

M403: Buch der Könige (D1)

lra,1 wir . sulen
lra,2 des buoches beginnen mit
lra,3 gote . unde ez sol sich enden mit
lra,4 gote . unde wir sulen ez bewærn mit der alten
lra,5 ê . und mit der niuwen ê . daz tuon wir
lra,6 dâ mit unde dâr umbe . daz ez die valschen
lra,7 liute unde die ungetriuwen liute
lra,8 niht verkêren megen . wan des buoches
lra,9 ist erdâht . durch rehten vride .
lra,10 und durch rehtez gerihte . ze guote
lra,11 dem armen . sam dem rîchen .
lra,12 sô sulen wir des allrêresten nennen
lra,13 den . dem der almehtic got geriht und
lra,14 gewalt entvalch . ûf ertrîche in der alten ê
lra,15 Abraham der was ein patriarche der
lra,16 gewan einen sun der hiez Isaac . der
lra,17 was ouch ein patriarche . der gewan
lra,18 einen sun der hiez Jakop . die drî patriarchen .
lra,19 verdieneten mit ire gerihte
lra,20 daz si nû ze himel gewaltic patriarchen
lra,21 sint . unde alsô sulen hiute drîe patriarchen
lra,22 sîn ûf ertrîche . der sol einer sîn
lra,23 in Constantinopel . der ander ze Antiochae .
lra,24 der dritte in India . in dem lande
lra,25 dâ sancte Thomas inne was . der gote in
lra,26 sîn wunden greif . dise drîe patriarchen .
lra,27 habent drîe patriarchen under in
lra,28 wan diu selben driu lant sint von Rôme
lra,29 sô verre gelegen . daz si ê unde kristenlich
lra,30 reht ze Rôme niht genemen mûgen .
lra,31 dâ von hât in der stuol ze Rôme
lra,32 den gewalt verlihen als der bâbest
lra,33 hât . Jakop gap got die genâde daz
lra,34 er zwelif süne gewan . der was einer

lrb,1 Josepch genant . der wart gote liebest unde
lrb,2 sînem vater . unde allen den liuten die in

1rb,3 dem lande wâren . nû sach Josepch an
 1rb,4 sînen brüedern daz si an gote sünden .
 1rb,5 daz was im leit . unde si sâhen daz er
 1rb,6 sînem vater der liebest was . unde wurden
 1rb,7 im gehaz . Josepch lac an sînem
 1rb,8 bette . unde troumte im wie er unde sîn brüeder
 1rb,9 stuonten ûf einem acker unde si vunt
 1rb,10 gesnitenez korn dâ . unde ez want iegelîcher
 1rb,11 ein garbe dâ . unde satzte si vûre sich ûf
 1rb,12 daz ertrîche . unde si sprâchen alsô “wir
 1rb,13 sulen hier besehen . wes garbe diu bezziste sî”
 1rb,14 die einlif garbe vielen vûre die zweliften
 1rb,15 und beteten si an . dô sach Josepch
 1rb,16 ein andern troum . wie er vore sînes vateres
 1rb,17 hûse stüente . unde er sach sunnen und
 1rb,18 mânen bî einander stên . an dem himel
 1rb,19 unde einlif schoene sternen . diu sunne und
 1rb,20 der mâne . und einlif sternen neigten
 1rb,21 sich von himel und beteten Josephen . an .
 1rb,22 die zwêne tröume seite er sînem vater unde
 1rb,23 sînen brüedern . unde der vater strâfete in
 1rb,24 dâr umbe wan er weste wole daz in die
 1rb,25 brüeder hazzeten . der vater beschiet im
 1rb,26 die tröume . unde sprach . “die einlif garbe
 1rb,27 sint die brüeder dîn . und werdent dich
 1rb,28 an betente . unde diu sunne unde der mâne .
 1rb,29 daz bin ich unde die muoter dîn . wir
 1rb,30 werden dich mit einander an betente
 1rb,31 durch rehtes hungers nôt .” daz
 1rb,32 hazzeten die brüeder iemer mêr ûf in
 1rb,33 daz kom eines tages alsô . daz in sîn
 1rb,34 vater hiez zuo sînen brüedern gên
 1rb,35 unde daz er besæhe waz si tæten .
 1rb,36 dô liefen si an und wolten in hân

1va,1 erslagen . unde sprâchen alsô . “sehet wâ
 1va,2 der troumæher gât . nû sulen wir besehen waz
 1va,3 im sîn tröume vrum sîn . /” dô was einer
 1va,4 under den brüedern der hiez Ruben . der
 1va,5 wolte in niht lân slahen . unde bat si in
 1va,6 werfen in ein zisterne in der wüeste
 1va,7 dâ was niht wazzers inne si zugen
 1va,8 im ab unde wurfen in dâr in dâr nâch
 1va,9 wurden si vile vrô . zehant kômen koufliute
 1va,10 von Ismahel dô riet Judas /
 1va,11 der brüeder einer daz si in den koufliuten
 1va,12 gæben . die wolten gein Egipten

1va,13 daz wær bezzer . denne ob im sîn bluot
 1va,14 von in würde vergozzen . si
 1va,15 gâben in umbe drîzic silberîn pfenninge ./
 1va,16 die brüeder sluogen ein tier unde
 1va,17 bewullen Josephes roc dâr inne
 1va,18 und zeigeten in dem vater unde sprâchen
 1va,19 in hiete ein tier verezzten . der
 1va,20 vater sprach daz wær ein übel tier
 1va,21 gewesen . von Josepch .
 1va,22 die koufliute gâben in ze koufenne
 1va,23 dem Bonefar der rittermeister
 1va,24 was . des küniges Pharaonis
 1va,25 der gap in dem künige . Josepch
 1va,26 was daz schoenest mennische . daz bî den
 1va,27 zîten lebete . und got was mit im .
 1va,28 nû wart er dem künige als lieb . daz
 1va,29 er im sîn kamer entvalch . er verdienete
 1va,30 in dem hove . des küniges volc allez
 1va,31 mit liebe . daz kom alsô eines tages .
 1va,32 daz in diu küniginne bat . daz er
 1va,33 bî ir læge . daz verseite er ir . dâr nâch
 1va,34 trahte . die küniginne . wie er bî ir læge
 1va,35 eder im den lîp genæme . aber eines tages
 1va,36 bat si in in des küniges hûse

1vb,1 er sprach “mir ist lieber daz ich den
 1vb,2 lîp verliese danne sêle und lîp .” si begreif
 1vb,3 in bî dem mandel . unde ruofte
 1vb,4 vile lûte . er lie den mandel unde vlôch
 1vb,5 von ir . dô si alsô ruofte . dô kom der küninc
 1vb,6 und sîn liute . unde si klagete im
 1vb,7 Josepch wolte bî ir gelegen sîn . und –
 1vb,8 zeigete dem künige den mandel unde ire
 1vb,9 gewant . daz hête si zerzerret . unde jach
 1vb,10 daz hiete er getân . der küninc hiez
 1vb,11 in werfen mit zorne in den karkær .
 1vb,12 von den tröumen dâr nâch vuogte ez
 1vb,13 sich alsô . daz des küniges schenke
 1vb,14 unde pfister . wurden in den karkær
 1vb,15 geworfen . dem schenken troumte
 1vb,16 ein troum . und dem pfister einer .
 1vb,17 dem schenken troumte wie er vore dem
 1vb,18 künige stüente . dô er ob dem tische saz
 1vb,19 unde wie ein kopf vore im stüente . unde
 1vb,20 wie er drîe wîntrûben hiete in sîner
 1vb,21 hant . unde die druckte er in den kopf
 1vb,22 unde bôt in dem künige . der küninc
 1vb,23 nam in unde tranc . des bat er Josepch

- 1vb,24 daz er im den troum beschiet . dô
 1vb,25 sprach Josepch . “die drîe wîntrûben
 1vb,26 sint drîe tage . die dû noch hinne bist
 1vb,27 dâr nâch nimet dich der küninc hin
 1vb,28 ûz unde setzet dich wider an dîn êre .
 1vb,29 sô bite ich dich daz dû mîn gedenkest .
 1vb,30 wider den küninc . unde daz er gedenke
 1vb,31 daz ich verkoufet würde in
 1vb,32 ditz lant .” der pfister sprach “mir
 1vb,33 ist ouch ein troum getroumet . Josepch
 1vb,34 den bescheit mir . mir troumte
 1vb,35 wie ich drîe körbe . volle brôtes trüege
 1vb,36 ûf mînem houbete . unde ez âzen
- 2ra,1 mir die vogel ab dem houbete .” Josepch
 2ra,2 sprach . “die drîe körbe sint drîe tage
 2ra,3 die dû noch hinne belîbest . unde der
 2ra,4 küninc begêt ein hôchzît . den tac sîner gebürte”
 2ra,5 nâch . den tagen . nam si der küninc her ûz unde setzet den
 2ra,6 schenken an sîn – – ambahte . und
 2ra,7 heizet den pfister henken . dô vergaz
 2ra,8 der schenke Josephes in dem karkær
 2ra,9 alsô tuon wir in der werlte . als uns got
 2ra,10 lât komen in ein arbeit . sô ruffen wir
 2ra,11 got an . unde als er uns gehilfet . sô vergezzzen
 2ra,12 wir sîn alsô tet der schenke .
 2ra,13 von den tröumen dâr nâch über zwei
 2ra,14 jâr dô troumte dem küninge an sînem
 2ra,15 bette . wie er stüente bî einem wazzer .
 2ra,16 unde wie er sæhe siben schoene unde veizet
 2ra,17 ohsen . unde siben mager ohsen . unde die
 2ra,18 siben mager ohsen liefen die siben /
 2ra,19 veizeten an . unde verâzen si in ire hals /
 2ra,20 unde troumte im mêt . wie er siben schoene
 2ra,21 eher . unde siben boese sæhe ûf einem acker
 2ra,22 stên . unde diu siben boesen . âzen diu
 2ra,23 siben guoten von den tröumen .
 2ra,24 der küninc erwachete . unde er vorhte
 2ra,25 die tröume . unde besande alle
 2ra,26 die meister . die in sînem künincrîche
 2ra,27 wâren . daz si im beschieden die tröume
 2ra,28 die meister berieten sich . unde mohten
 2ra,29 si niht ervinden waz ez wær . der
 2ra,30 küninc dröuwete in an den lîp . daz
 2ra,31 hôte der schenke . der bî Josepch was gelegen .
 2ra,32 in dem karkær . unde sprach . “hêrre
 2ra,33 mir unde dem pfister troumten zwêne

2ra,34 tröume die bescheidete uns Josepch
 2ra,35 unde wie dû mich an mîn êre satztes
 2ra,36 unde den pfister hiezet henken ./

2rb,1 daz geschach unde bat mich Josepch sîn gedenken .
 2rb,2 vore dir und ich hân des niht getân .
 2rb,3 des ist iezuo zwei jâr .” dô gebôt
 2rb,4 der küninc daz man Josepch her ûz næme
 2rb,5 unde in badete unde guot gewant gæbe .
 2rb,6 unde in dâr nâch im bræhte . nû was
 2rb,7 Josepch als schoene als dô man in in
 2rb,8 den karkær leite . er kom vüre den
 2rb,9 küninc unde der gruohte in . unde sprach alsô
 2rb,10 “ich bite dich mir sint zwêne tröume getroumet
 2rb,11 in einer naht . die kunden mir
 2rb,12 die meister niht bescheiden . daz dû
 2rb,13 mir die sagest waz si bediuten .” dô sprach
 2rb,14 Josepch “nû lege si mir vüre” daz geschach .
 2rb,15 dô sprach Josepch “die siben guoten
 2rb,16 ohsen die dû sæhe . daz sint siben
 2rb,17 guotiu jâr die bezzisten diu ie wurden ./
 2rb,18 unde diu boesen siben rinder . daz sint siben
 2rb,19 boesiu jâr . diu verzerent . swaz diu guoten
 2rb,20 genuhtsam dâ brâhten . der ander /
 2rb,21 troum von den ehern . bediutet ouch /
 2rb,22 diu hungerjâr .” dô sprach Josepch /
 2rb,23 ze dem küninge “dû solt dir suoehen ein wîsen
 2rb,24 man . dem dû lant unde liute entvelhest .”
 2rb,25 der küninc beriet sich mit
 2rb,26 den wîsen . unde si rieten alle ûf Josephen
 2rb,27 wan der heilige geist wonete mit im .
 2rb,28 der küninc tet gewaltic Josepch liute
 2rb,29 lant unde guot . unde stiez im sîn vingerlîn
 2rb,30 an die hant . unde leite im küninlich
 2rb,31 gewant an . unde hiez im die rihtær
 2rb,32 gehôrsam sîn . unde swer des niht
 2rb,33 tæte der wær des tôdes . nû kômen
 2rb,34 diu siben guoten jâr . unde Josepch koufte
 2rb,35 daz vünvteil . des kornes swaz dem
 2rb,36 manne wart dâr nâch kômen diu

2va,1 boesen jâr . unde daz liut starp von hunger .
 2va,2 dô Jakop hôrte daz korn in
 2va,3 Egipten was . er sprach zuo sînen sînen .
 2va,4 “koufet uns des kornes . daz /
 2va,5 wir iht hungers sterben . unde nement
 2va,6 golt unde silber genuoc mit iu .” der

2va,7 brüeder vuoren zehen mit einander . unde
 2va,8 liezen den jungesten bruoder dâ
 2va,9 heim der hiez Benjamîn . si kômen
 2va,10 zuo Josepch unde als si in ersâhen
 2va,11 si vielen an iriu knie unde beteten in
 2va,12 an . Josepch erkante si wole unde si sîn
 2va,13 niht . er vrâgete si wannen si wærn
 2va,14 si sprâchen “von Canaan .” er sprach
 2va,15 si wæren spehær . si sprâchen si wæren
 2va,16 sîne dienær . unde eines mannes kint
 2va,17 unde wolten gerne spîse koufen .
 2va,18 “unde haben einen jungern bruoder dâ
 2va,19 heim .” Josepch sprach “daz müezet ir
 2va,20 mir bewæren . unde var iuwer einer hin
 2va,21 heim unde bringe iuweren bruoder .” die
 2va,22 andern legete er in den karkær .
 2va,23 unde hiez ir übel pflegen . an dem vierden
 2va,24 tage hiez er si her ûz nemen
 2va,25 unde sprach er vorhte got . unde hiez si
 2va,26 spîse bringen ire vater unde ire muoter . unde
 2va,27 daz ir einer dâ belibe . dô beleip Simeon
 2va,28 dâ den bant man unde warf
 2va,29 in in den karkær . si vuoren hin .
 2va,30 dô si under wegen wâren . dô sprach
 2va,31 Judas . “ditz ungelücke liden wir billîche .
 2va,32 wan wir haben gesündet an
 2va,33 unserm bruoder . unde dô er nackent vore
 2va,34 uns stuont . dô erbarmeten wir uns über
 2va,35 in niht . sam tuot got über uns ./”
 2va,36 si kômen hin heim unde vunten ire

2vb,1 guot in den secken . daz si dâr umbe
 2vb,2 hêten gegeben . unde der vater erschrac
 2vb,3 dâ von . er vrâgete nâch Simeon
 2vb,4 und sprach . “swer iu daz guot hât
 2vb,5 in gestôzen daz kumet iu ze ungemache .”
 2vb,6 si sprâchen “Simeon muosten
 2vb,7 wir dem hêrren dort lâzen . unz
 2vb,8 wir im unsern bruoder Benjamîn
 2vb,9 bræhten .” der vater sprach “nû hân
 2vb,10 ich Josephes niht . und ir wellt mich
 2vb,11 Benjamînes ânen . ir wellt mich
 2vb,12 toeten êr mîner tage” nû wuohs
 2vb,13 der hunger sêr in dem lande . unde der vater
 2vb,14 bat sîn süne nâch korne varn . sie
 2vb,15 wolten niender âne Benjamîn . varn der vater
 2vb,16 erlaubte in den bruoder . unde hiez sie
 2vb,17 zwir als vile guotes in die secke .

2vb,18 stôzen . unde daz si daz dem hêren bræhten .
 2vb,19 wan swer dem manne sîn guot ab
 2vb,20 nimet mit unrehte . der sol daz mit der
 2vb,21 zwivalt gelten . unde ist dem rihtær
 2vb,22 schuldic sînes lîbes . daz êwangêli
 2vb,23 sprichet aber . man sule viervalt
 2vb,24 gelten . daz tet Zacheus . die süne /
 2vb,25 nâmen urloup von Jakop . unde er weinete
 2vb,26 sêr umbe sîniu kint . dô Josepch sînen
 2vb,27 jungen bruoder sach . dô wart er
 2vb,28 vrô . er hiez im bereiten ein grôze
 2vb,29 hôchzît . unde bat si ze hûse si
 2vb,30 wâren mit im . unde sprâchen alsô
 2vb,31 “hêre vernim unseriu wort genædiclîche .
 2vb,32 dô wir hin heim kômen
 2vb,33 dô vunt wir daz guot in den secken
 2vb,34 daz wir umbe daz korn dir hêten
 2vb,35 gegeben . daz haben wir zwivalt
 2vb,36 brâht daz heiz nemen ./”

3ra,1 er sprach “gotes vride sî mit iu . und
 3ra,2 ir sulet . iu niht vûrhten . wan iuwers vateres
 3ra,3 got . stiez iu daz guot wider in .” si vielen
 3ra,4 an iriu knie vûre Josepch . er entvie si
 3ra,5 unde ire gâbe guotelîche . unde vrâgete si ob ire
 3ra,6 vater noch lebete . si sprâchen “jâ .” er sprach
 3ra,7 “ist daz iuwer jungester bruoder .” si sprâchen
 3ra,8 “jâ .” er gie von in in ein gadem und
 3ra,9 weinete sêr . vore vrôuweden umbe den bruoder .
 3ra,10 dâr nâch wuosch er sîn antlûtze
 3ra,11 unde gie her wider ûz . unde saz zuo in an
 3ra,12 einen tisch . unde satzte den altesten bruoder
 3ra,13 an sich . unde zuo dem den altesten dâr
 3ra,14 nâch . dâ von sol man noch hiute daz alter
 3ra,15 êren . dô si entbizzen . dô hiez er sîn pflegær
 3ra,16 dar gên . unde gebôt im daz er im
 3ra,17 ire secke alle vulte . mit korne . unde swaz si
 3ra,18 im guotes gæben . daz er in daz heimelîche
 3ra,19 wider in die secke leite . unde sînen guoten
 3ra,20 kopf næme . unde leite den in des
 3ra,21 jungesten sac daz geschach alsô von Josepch .
 3ra,22 si vuoren ûf ire strâze
 3ra,23 vroelîche . Josepch hiez in nâch rîten
 3ra,24 unde hiez si vâhen . si sprâchen “waz haben
 3ra,25 wir getân .” “dâ habet ir mînem hêren
 3ra,26 sînen guoten kopf verstolen .”
 3ra,27 si sprâchen “waz wær uns des nôt . wir haben

3ra,28 dir vergolten . nû bint unser secke
3ra,29 ûf . unde in sweliches gewalt dû in vindest
3ra,30 den toete .” si luoden ab ire secke
3ra,31 er vant in in Benjamînes sacke . er
3ra,32 vuorte si wider vûre Josepch . dô sprach Judas
3ra,33 “und nimest dû uns daz kint
3ra,34 sô stirbet unser vater vore leide
3ra,35 und wir komen niemer von dir
3ra,36 und swaz den kinden geschihet

3rb,1 daz muoz ouch uns geschehen .” er
3rb,2 hiez die liute alle ûz der kamer gên
3rb,3 unde weinete alsô lûte . daz ez die liute
3rb,4 hôrten . dô tet er die kamer ûf unde
3rb,5 bat sîn bruoder hin in gên . unde sprach
3rb,6 “ich bin Josepch iuwer bruoder . den ir
3rb,7 dâ verkouft in Egipten .” si vorhten
3rb,8 in sêr . er sprach “vûrht iu niht . got
3rb,9 hât ditz getân . durch iuwer heil .”
3rb,10 er sprach “zwei übeliu jâr sint vûre .
3rb,11 noch sint boeser vûnviu . unde ir müget iuch
3rb,12 niht enthalten . in iuweren landen ir sterbet
3rb,13 vore hunger .” si kusten in alle und
3rb,14 vuoren heim . er sprach “nû bringet
3rb,15 iuweren vater . unde allez iuwer liut .
3rb,16 und allez iuwer guot . wan swaz ir dâ
3rb,17 heim lât daz ist allez verdorben .”
3rb,18 dem künige Pharaon wart geseit
3rb,19 daz Josephes brüeder komen wærn . er
3rb,20 sande nâch im . und nâch den brüedern
3rb,21 unde entvie si guotelîchen unde sprach
3rb,22 ze Josepch “heiz si heim varn . unde gebiut
3rb,23 in . daz si ire vater . unde ire guot und
3rb,24 allez ire gesinde her vûeren . unde gip
3rb,25 in kost hin und her .” si kômen
3rb,26 heim unde sprâchen zuo ire vater . “dîn sun
3rb,27 Josepch lebet” er geloubte ez kûme . als
3rb,28 er dô sach daz si sô vile wegene . und
3rb,29 guotes brâhten . dô geloubte er in .
3rb,30 si sameneten sich unde vuoren gein Egipten
3rb,31 under wegen kom got zuo Jakop . unde
3rb,32 sprach zuo im “vûrhte dir niht . ze varen
3rb,33 in Egipten . ich mache ûz dînem
3rb,34 geslehte . als vile volkes daz ez unzalhaft
3rb,35 ist .” dô Josepch hôrte . daz sîn
3rb,36 vater unde sîn brüeder koemen . er îlte

3va,1 vüre gein in . unde als er den vater sach dô
 3va,2 kuste er in . si kômen vüre den küninc Pharaon .
 3va,3 der entvie si guotelichen . unde vrâgete
 3va,4 den vater wie alt er wær . Jakop sprach
 3va,5 “ich bin hundert jâr alt . unde drîzic jâr”
 3va,6 der küninc verlêch im ein guot lant . daz
 3va,7 heizet Iressen . unde hiez in diu vünve
 3va,8 jâr geben . alle die koste der si bedorften
 3va,9 Josepch gewan dem küninge wîtiu lant
 3va,10 unde grôz guot . und vile liute die sich im
 3va,11 ze eigene gâben umbe die kost . nû wurden
 3va,12 Jakobes tage verslizzen . unde er gelac
 3va,13 an dem tôde . unde sande nâch sînen
 3va,14 sînen . unde sprach “ich wile iu künftigiu
 3va,15 dinc sagen .” er wîssagete von Jêsu Christô
 3va,16 elliu diu dinc diu sît geschâhen . er
 3va,17 seite in vore . “vûrht got sô vart ir wole”
 3va,18 unde seite in mêt als in der bibel stêt . Jakop
 3va,19 starp in klageten alle die in Egipten
 3va,20 wâren . in nâmen sîn süne . unde vuorten
 3va,21 in . in Canaan . unde leiten in in sînes
 3va,22 vateres grap Isaakes . unde in sînes anen
 3va,23 Abrahames . von Josepch
 3va,24 die brüeder sanden . an Josephen und
 3va,25 hiezen . alsô reden . “dîn vater riet
 3va,26 uns dô er an dem tôde lac . daz wir
 3va,27 dich bæten daz dû uns vergæbest .
 3va,28 swaz wir übels hêten an dir getân .”
 3va,29 Josepch wart weinente unde sprach .
 3va,30 “wider gote sulen wir niht tuon . iuwer übeltât
 3va,31 hât got ze guote brâht . dâr umbe
 3va,32 sî iu vergeben und bite iuch daz ir mir
 3va,33 vergebet swaz ich iu habe getân .
 3va,34 ich verjihe ouch gote daz ich iu ez ze
 3va,35 guote tet . dâr umbe daz ez der sêle iht
 3va,36 würde gespart .” si vuoren in daz lant

 3vb,1 daz in Pharaon verlihen hête .
 3vb,2 dô Josepch gelebet hête hundert jâr
 3vb,3 unde zehen jâr er sande . nâch sînen
 3vb,4 kinden . unde nâch sînen brüedern
 3vb,5 unde sprach alsô . “mîn tage sint vervarn .
 3vb,6 ich muoz sterben . nû volget
 3vb,7 mînes vateres lêr unde vûrht got
 3vb,8 unde habet allez guot . unde iuweres geslehtes
 3vb,9 des wirdet vile . unde den geheiz
 3vb,10 den got . Abraham unde Isaac unde
 3vb,11 Jakop . dâ tet der wirdet ervollet an

3vb,12 iuweren nâchkomen . unde er vüert iuch
 3vb,13 ûz disem lande in daz geheizen
 3vb,14 lant . unde ich bite iuch als ich sterbe
 3vb,15 sô leget mich hier in Egipten . dâr
 3vb,16 nâch grabet mich ûz iuweren nâchkomen .
 3vb,17 unde vüeret mich in mînes vateres
 3vb,18 grap .” Josepch starp unde klaget in sîniu
 3vb,19 kint . unde daz lant von Egipten .
 3vb,20 rîche und arme . von Moise .
 3vb,21 dâr nâch über lanc kom ein küninc
 3vb,22 der tet den juden wê . unde wart
 3vb,23 si sêr drückente . und si ruofen hin ze gote
 3vb,24 daz er si lôste . got erhôrte si unde sande
 3vb,25 in einen guoten man . der hiez Moises
 3vb,26 zuo dem sprach got “ginc unde loese mir
 3vb,27 mîn volc . von dem küninge . unde wis
 3vb,28 sîn leitær . in daz geheizen lant”
 3vb,29 Moises sprach “der küninc geloubet mir
 3vb,30 niht .” got antwurte im . “tuo dem küninge
 3vb,31 diu zeichen vore . als ich dich wîse .”
 3vb,32 “dannoch læt er daz volc niht .” dô
 3vb,33 sprach ouch Moises . “sô geloubet ouch mir
 3vb,34 daz volc niht .” “dem tuo daz zeichen
 3vb,35 vore . als ich dich wîse . sô geloubet ez
 3vb,36 dir .” diu zeichen stênt in Moises

4ra,1 buoche . der küninc lie daz volc ungerne von im
 4ra,2 wan ez was im dienesthaft . got der tet
 4ra,3 dem künige unde dem volke übel unz er
 4ra,4 daz volc muoste lâzen . Moises gruop
 4ra,5 Josephes gebeine wider ûz . unde vuorte ez
 4ra,6 und die juden mit im . unz an daz
 4ra,7 rôr mer . der küninc Pharaon . samenete
 4ra,8 ein grôz her . unde vuor nâch in . als daz
 4ra,9 volc hôrte daz er nâch in vuor . dô sprâchen
 4ra,10 si ze Moise . “dû soltest uns in Egipten
 4ra,11 haben gelâzen . daz wær bezzer
 4ra,12 gewesen . danne daz wir von im
 4ra,13 ersterben .” Moises sprach . “vürht iu niht
 4ra,14 ir sehet hiute iuwer vîant unde niemer
 4ra,15 mêr . got wile selp vüre iuch vehten .
 4ra,16 unde ir sulet swîgen .” got sprach ze Moises .
 4ra,17 “nim die ruoten . unde slach in daz
 4ra,18 mer sô teilet sich daz mer enzwei .
 4ra,19 unde wirdet herte alsam ein mûr . /”
 4ra,20 Moises sluoc in daz mer . daz mer
 4ra,21 tet sich ûf . unde vuor daz liut durch

4ra,22 mit guotem gemache . dô sprach Pharao
 4ra,23 zuo sînen liuten . “wir sulen hin
 4ra,24 nâch in varn . unser gote sint als
 4ra,25 starc als der ire .” er vuor mit sînem
 4ra,26 her unde mit sînem guote nâch in . got
 4ra,27 sluoc daz mer zesamene . unde ertrankte
 4ra,28 di liute . daz ersach Moises . unde daz
 4ra,29 israhêlisch volc . unde si sunge gote ein
 4ra,30 lobeliet daz sprichet alsô . “–
 4ra,31 – – – – – .”
 4ra,32 daz gesanc vindet man in dem
 4ra,33 salter . Moises unde sîn liute vuoren vûrebaz .
 4ra,34 unde kômen in dechein lant . si
 4ra,35 gesigeten dem volke an . unde nâmen
 4ra,36 in dem lande swaz si wolten . dâr

4rb,1 nâch nâheten si einem lande . daz hiez
 4rb,2 Moap . dâ was ein küninc inne der hiez
 4rb,3 Balac . der hôte wole daz si elliu diu lant
 4rb,4 betwungen . hæten dâ si durch vuoren er sande
 4rb,5 nâch sînem râte . unde sprach alsô . “daz
 4rb,6 liut wirdet an uns urligente . als der ohse
 4rb,7 daz krût ab izzet unz an die wurz”
 4rb,8 dô sprach sîn wîser rât . “dû hâst ein
 4rb,9 wîsen man . in dînem lande der heizet
 4rb,10 Balaam . unde sîn vater hiez Reor . der ist
 4rb,11 alsô heilic swen er vervluochet . der ist
 4rb,12 vervluochet . unde swen er gesegenet der
 4rb,13 ist gesegenet” der küninc sande im sîn
 4rb,14 boten zuo Balaam . unde sande im kleinôt
 4rb,15 Balaam sprach “got was hînaht bî
 4rb,16 mir . unde verbôt mir daz ich im
 4rb,17 sîn volc iht vervluochete . ez wær von
 4rb,18 im gesegenet . unde hât mir gewert
 4rb,19 daz ich zuo dem künige iht koeme”
 4rb,20 die boten kômen wider . unde brâhten des
 4rb,21 wîssagen niht . daz was dem künige
 4rb,22 leit . dâr nâch sande im der küninc
 4rb,23 rîche boten . unde grôzer guot danne ./
 4rb,24 unde bat daz er daz von im næme .
 4rb,25 unde koeme er er wolte im . wole mêt geben
 4rb,26 unde daz er daz volc vervluochete .
 4rb,27 Balaam sprach alsô . “unde gæbe mir der
 4rb,28 küninc sîn hûs halbez vollez goldes /
 4rb,29 ich möhte niht verwandeln . ich möhte
 4rb,30 niht verwandeln unsers hêrren
 4rb,31 wort .” er hiez die boten –
 4rb,32 – die naht aber dâ belîben

4rb,33 dô sprach got “stant ûf unde var mit
 4rb,34 in . unde swaz ich dir gebiete daz tuo
 4rb,35 und anders niht .” dô satelte man im
 4rb,36 sînen esel unde reit mit in . dô

4va,1 weste got wole . daz er ez mêr durch
 4va,2 die miete tæte . danne durch sîn gebot .
 4va,3 unde hête er dannoch gote gevolget
 4va,4 sô hiete er gotes hulde behalten . dô tet
 4va,5 got mêr durch sînen willen . den worten
 4va,6 daz er wær wider gekêret . in
 4va,7 einem wege stuont der engel zwischen
 4va,8 zwein wîngarten . mit erzogenem
 4va,9 swerte gein Balaam . dô hête Balaam allen
 4va,10 sînen sin gesetzet wie im des
 4va,11 guotes mêr würde . unde trahte in sînem
 4va,12 sinne . wie er daz volc vervluochete .
 4va,13 daz got gesegenet hête . swie ez im got
 4va,14 werte . und sîn engel . des Balaam danne
 4va,15 noch niht sach . dô vorhte im der esel .
 4va,16 unde vlôch ûf den acker . Balaam sluoc
 4va,17 ûf den esel . unz er in wider ûf den wec
 4va,18 brâhte . dô stuont der engel aber . unde werte
 4va,19 im die vart . diu eselinne vlôch zuo
 4va,20 der wende . unde zerdruchte im den vuoz
 4va,21 er sluoc vaste ûf si . unde kom wider ûf den
 4va,22 irren wec . der engel stuont aber in dem
 4va,23 wege . dô mohte der esel weder zuo der
 4va,24 gerechten hant noch zuo der winstern
 4va,25 und viel under im nider . Balaam sluoc
 4va,26 vaste zuo mit einem stecken . dô tet
 4va,27 unser hêrre durch Balaamen . daz
 4va,28 er vore noch sît nie getet . daz er alles
 4va,29 wolte . daz er wider wær gekêrt .
 4va,30 er tet der eselinne munt ûf . daz sie
 4va,31 sprechente wart . als ein mennische
 4va,32 und sprach . “wâr umbe slehest dû mich
 4va,33 nû ze dem dritten mâl .” dô sprach
 4va,34 Balaam . “dû hâst mîn gespottet . daz
 4va,35 wolte got . daz ich ein swert hiete . ich
 4va,36 wolte dich erslahen .” Balaam hête ez

4vb,1 dâ vûre ez wær der tiuvel der ûz dem
 4vb,2 esel spræche . dô tet got Balaames
 4vb,3 ougen ûf . unde er sach den engel stên
 4vb,4 mit erzogenem swerte . er betete den
 4vb,5 engel an . dô sprach der engel . “der wec

4vb,6 ist wider mich . unde wær die eselinne
 4vb,7 niht gevallen . ich hiete dich erslagen .”
 4vb,8 Balaam antwurte dem engel
 4vb,9 “ich hân gesündet . unde ist mîn wec
 4vb,10 wider dich . ich var wider heim .” der
 4vb,11 engel sprach “var vüre dich . unde hüete
 4vb,12 daz dû iht tuost . wan als ich dir gebiete”
 4vb,13 der küninc Balac reit gein Balaam .
 4vb,14 unde entvienc in hêrlîchen . der
 4vb,15 küninc leite im vüre sîn sorge die er
 4vb,16 gein dem volke hête . Balaam sprach “ich hân antwürte
 4vb,17 niht wan als got in mînen muot gesatzt hât .” si riten
 4vb,18 mit einander ûf ein berc und
 4vb,19 gesâhen daz liut . Balaam sprach
 4vb,20 zuo dem künige . “Balac mache sibem
 4vb,21 altær hier . und opfern gote daz er
 4vb,22 mir erschîne . und mir sage waz ich
 4vb,23 sprechen sule .” Balaam sprach zuo dem
 4vb,24 künige . “ich mac daz liut niht
 4vb,25 vervluochen . daz got gesegenet hât”
 4vb,26 dô sprach Balac . “nû gesegene sie
 4vb,27 niht . unde vervluoche si niht .” dô
 4vb,28 kom der engel zuo Balaam . unde wîssagete .
 4vb,29 daz got geboren solte werden
 4vb,30 von einer maget . unde wîssagete vile
 4vb,31 mêr dinc diu sider wâr wurden
 4vb,32 als man liset in einem buoche heizet
 4vb,33 Josephus . oder in – – .
 4vb,34 Balaam nam urloup von
 4vb,35 dem künige unde von den sînen
 4vb,36 der küninc sprach ze Balaam “nû

5ra,1 rât mir doch .” dô sprach Balaam “ich
 5ra,2 râte dir . dû solt die schoenesten juncvrouwen
 5ra,3 suoehen die dû iender hât . unde solt
 5ra,4 in kleinôt geben . unde sende si under die
 5ra,5 juden . daz si in daz ze koufenne geben
 5ra,6 unde umbe sus . unde daz si bî in ligen unde
 5ra,7 mit in sünden . sô werdent si in alsô
 5ra,8 liep . daz si tuont swaz si wellent . sô sulen
 5ra,9 si siu biten . daz si ire apgot . an beten
 5ra,10 daz werdent di juden tuonte unde verliesent
 5ra,11 gotes hulde .” disen rât gap Balaam
 5ra,12 dem künige . dâ nâch kom got
 5ra,13 niemer zuo im nû merket alle die
 5ra,14 den got gewalt unde geriht hât verlihen .
 5ra,15 wie ofte got warnete disen man .

5ra,16 ûz sînem munde unde daz niht half
 5ra,17 im wær lieber diu miete danne got .
 5ra,18 dâ von warne ich iuch . durch got . daz ir dechein
 5ra,19 miete nemet . umbe reht geriht
 5ra,20 und wizzet daz unreht miete lieber .
 5ra,21 ist danne rehtez guot . von Moise
 5ra,22 der küninc vuor wider heim unde tet
 5ra,23 als im Balaam riet . als die juden
 5ra,24 die sünde getâten . dô hêten si
 5ra,25 gotes hulde verloren . nû was ein vürste
 5ra,26 under den . der was der zwelif rihtær
 5ra,27 einer . der hête ein hôch heideninne ze
 5ra,28 hûse gesetzt . diu hiez Corby . daz
 5ra,29 kom alsô / daz ein grôz hôchzît der
 5ra,30 juden geviel an einen tac . unde si kômen
 5ra,31 hin ze ire betehûse . unde brâhten
 5ra,32 grôz opfer dar . unde dar kom der selp
 5ra,33 jude . niht hin . der die heideninne
 5ra,34 hête . der selp hiez Zambri . der wart
 5ra,35 gerüeged Moisi . von dem liute .
 5ra,36 umbe die sünde . dô verjach er . daz

5rb,1 er diu apgote an beten wolte . durch
 5rb,2 ire willen . unde er wolte niht tuon daz
 5rb,3 im Moises gebüte . unde er gie dannen
 5rb,4 unredelîchen . vore allen den liuten
 5rb,5 daz volc daz klagete und ruofte über in
 5rb,6 vore dem goteshûse . und bâten Moisen
 5rb,7 daz er rihte über in . und wunderte si daz
 5rb,8 er in niht tôte . dô gie ein hêrr hiez
 5rb,9 Pines nâch Zambri . unde ergreif ein
 5rb,10 swert . und gie in daz huorhûs . und
 5rb,11 vant Zambri . ob Corby unreht tuonte
 5rb,12 er stach durch si beide an der stat . dâ diu
 5rb,13 kraft der minne lît . si sturben beidiu
 5rb,14 daz was gotes wille . dô hiez got erslahen .
 5rb,15 alle die sich mit den heidenînen
 5rb,16 bewollen hêten . der was vier unde zweinzic
 5rb,17 tûsent . die hêten alle lîbe unde sêl
 5rb,18 verloren . diu wîp sint in der zal niht
 5rb,19 daz geschach allez von Balaames râte .
 5rb,20 unde von der miete . die im der küninc gap .
 5rb,21 Moises viel ûf sîn venje . des nahtes
 5rb,22 gein gote . got erhôrte in unde redete
 5rb,23 mit im . Moises sprach ze gote . “waz sol
 5rb,24 ich mit den andern rihtærn nû tuon”
 5rb,25 dô sprach got . “wan si niht rihten über
 5rb,26 daz volc dô si schuldic wurden . alsô

5rb,27 solt dû über si rihten . als ob si selp die
 5rb,28 schulde hêten getân . die urteil gibe
 5rb,29 ich” sprach got “über alle die rihtær di
 5rb,30 niht rihtent . die selben pîne sulen die
 5rb,31 rihtær liden . unde daz ober gerihte
 5rb,32 sol rihten über si .” dô sprach got zuo
 5rb,33 Moises . “dû solt die einlif rihtær
 5rb,34 henken . unde solt in daz antlütze an
 5rb,35 dem galgen . allen ôsterhalp der sunne
 5rb,36 kêren . dâr an gedenket ir rihtære

5va,1 wan riht ez got niht hier über iuch
 5va,2 er riht ez aber über iuch an dem jungesten
 5va,3 tage . an lîbe unde an der sêle .”
 5va,4 dô die rihtær erhangen wurden
 5va,5 dô hiez Moises . daz volc sich bereiten
 5va,6 gein Balac . si muosten mit im strîten
 5va,7 dô wolte in got sigenumft geben . wan er
 5va,8 was errochen an den schuldigen .
 5va,9 Moises gebôt dem liute daz si ire vîande
 5va,10 alle erslüegen unde diu wîp unde di meide
 5va,11 behielten . dô wart der vîande erslagen
 5va,12 zwei unde drîzic tûsent . âne wîp und
 5va,13 âne kint . dô rach sich got an Balaam
 5va,14 der muose mit dem künige varn . tet
 5va,15 er ez gerne oder ungerne . der wart erslagen
 5va,16 bî dem künige . nû sehet zuo
 5va,17 disem wîsen manne . wie den diu miete
 5va,18 betrouc . daz er im selben und
 5va,19 manigen mennischen lîp und sêl verlôs
 5va,20 bî disen dingen sulen alle râtgeben
 5va,21 bilede nemen . unde sulen gewærlîchen
 5va,22 râten . dô got errochen wart an den
 5va,23 rihtærn . unde an den schuldigen dô lie
 5va,24 er sînen zorn ab . der küninc bat Balaam
 5va,25 daz er mit im vûer . daz verseite
 5va,26 er im . der küninc sprach “dû muost mit
 5va,27 mir die hervart . varn” dô sprach Balaam
 5va,28 “sol ich ûf daz liut varn daz got gesegenet
 5va,29 hât .” der küninc sprach “ich hân getân
 5va,30 allez daz dû mir riete . unde dâ von
 5va,31 habent si gotes hulde verloren .” Balaam
 5va,32 sprach . “ich hoer sagen . daz habe
 5va,33 got über siu gerochen . unde ist daz
 5va,34 wâr sô habent si sîn hulde als dâ vore
 5va,35 ire got ist sô gewaltic . unde sô genædic
 5va,36 swem er vergît sîn schulde . dem

5vb,1 ist er holt als vore .” der küninc sprach
 5vb,2 “si haben ire gotes hulde verloren
 5vb,3 unde daz ist von dînem râte geschehen .” Balaam
 5vb,4 sprach . “unde habent si gotes hulde niht
 5vb,5 sô gesigest dû in an .” Balaam muoste varen
 5vb,6 Moises samenete ouch sîn her und legete sich
 5vb,7 gein in ûf ein schoene velt . eines morgenes
 5vb,8 vruo . dô striten si mit einander
 5vb,9 got half den sînen . Moises gesigete
 5vb,10 Balac wart erslagen . und Balaam
 5vb,11 mit im . an sîner sîten . und drî rîche
 5vb,12 künige und alle die gein in dare kômen .
 5vb,13 ir genas kûme als vile . di diu
 5vb,14 mæx brâhten . und si en sluogen weder
 5vb,15 wîp noch kint . die viengen si unde riten
 5vb,16 in ire lant . unde nâmen allez daz
 5vb,17 dâr inne was . und verwüesten burc
 5vb,18 und stete . liut . und guot . dâr nâch
 5vb,19 kômen si an ire gemach . dô wart
 5vb,20 Moises gesaget . si vuorten wîp und
 5vb,21 kint . mit in gefangen . daz was
 5vb,22 im zorn . unde er sprach “wâr umbe habet
 5vb,23 ir daz getân . nû haben wir alle unser
 5vb,24 unsælde von in .” er sprach “ich gebiute
 5vb,25 daz ir diu wîp und kint toetet .
 5vb,26 unde swaz dâr under meide sî . die behaltet .”
 5vb,27 nû sehet waz üfels geschach
 5vb,28 von dem boesen râte . die sint ouch
 5vb,29 schuldic die dem boesen ungetriuwen
 5vb,30 râte volgent von Neaman
 5vb,31 hier vore was ein küninc in Syria .
 5vb,32 der hête einen râtgeben .
 5vb,33 der hiez Neaman . unde was ein
 5vb,34 vürste . und was rîche . unde was
 5vb,35 ein helt . er gesigete ofte . swar in der /
 5vb,36 küninc sande / in sturme und in

6ra,1 strîte . und was ouch malâtes .
 6ra,2 iedoch lie in der küninc von den liuten
 6ra,3 niht . er was dem künige lieb und
 6ra,4 getorste nieman geschiuhen . in der
 6ra,5 zît was der küninc von Syria . unde der
 6ra,6 küninc von Ismahel . vîant an einander
 6ra,7 unde reit des liut von Syria . in daz
 6ra,8 lant ze Ismahel . unde nâmen einen
 6ra,9 grôzen roup . unde viengen ein schoene

6ra,10 juncvrouwen . unde brâhten die Neamanes
6ra,11 hûsvrouwen . der was si sô vrô . dô
6ra,12 diu juncvrouwe daz gesach daz der hêrre
6ra,13 siech was . dô sprach si zuo ire vrouwen
6ra,14 “nû wolte got daz mîn hêrre wær
6ra,15 in Samaria . dâ ist ein wîssage und
6ra,16 koeme er dar er machete in gesunt”
6ra,17 diu vrouwe seite ez dem wirte . der wart
6ra,18 vrô und gie zuo dem künige . unde seite
6ra,19 im der juncvrouwen rede . daz geviel
6ra,20 dem künige wole . unde er hiez guot brief
6ra,21 schriben an den küninc von Ismahel
6ra,22 Neaman vuor ûf sîn strâze . und
6ra,23 vuorte mit im vünvzic marc silbers /
6ra,24 unde sechzic marc goldes unde zehen
6ra,25 pâ schoenes gewandes . unde gedâhte
6ra,26 im alsô . “der wîssage Heliseus nimet
6ra,27 lîhte mîn kleit . daz gibe ich im gerne
6ra,28 eder sînem gesinde . wile er ez niht eder gibe ich ez in des küniges
6ra,29 hov .” er kom in des küniges hov
6ra,30 mit guotem vride . unde antwurte im
6ra,31 sînes hêrren brief . den entvie er
6ra,32 guotelîchen . unde Neaman als schône
6ra,33 ouch . der küninc las den brief . dâ
6ra,34 stuont alsô . “dich grüezet der küninc
6ra,35 und bitet dich durch sînen dienst
6ra,36 daz dû im sînen vürsten Neaman

6rb,1 schoene machest .” als er die schrift gelas .
6rb,2 er ruofte allen den dar die in dem
6rb,3 hûse wâren . unde zarte sîn gewant von
6rb,4 zorne . und sprach alsô “bin ich got .
6rb,5 daz ich die liute . slahen sol . unde wider
6rb,6 lebentic machen .” in vrâgete daz volc
6rb,7 wâr umbe er zornic wær . er sprach
6rb,8 “mir hât der küninc . von Syria gesant
6rb,9 Neaman . daz ich im den gesunt
6rb,10 mache . von der ûzsetzicheit . und
6rb,11 traht wie er mîn spotte . unde wie gerne
6rb,12 er sîn übel ûf mich setzet .” dô Heliseus
6rb,13 daz erhôrte . daz der küninc zornic
6rb,14 was . er sande im sînen boten .
6rb,15 und entbôt im alsô . daz er doch wole
6rb,16 weste . daz ein wîssage in Israhel wær
6rb,17 unde daz er im sande Neaman . er
6rb,18 wolte in gesunt machen . durch sînen
6rb,19 willen . der küninc wart vrô und
6rb,20 tet ouch daz . Neaman kom vroelîche

6rb,21 und rîchelîche vüre Heliseum . er hiez
 6rb,22 die türe zuo sliezen . Neaman saz
 6rb,23 vore der türe ab . unde stuont dâr vüre .
 6rb,24 Heliseus entbôt Neaman . daz er
 6rb,25 vüer gein dem Jordân . “unde wasch
 6rb,26 dich siben stunt . dâr ûz unde dû wirdest
 6rb,27 gesunt .” Neaman was zorn daz er
 6rb,28 niht selp zuo im kom . unde schiet
 6rb,29 von dannen unwertlichen . und
 6rb,30 bôt ouch im sîner gâbe niht . wan
 6rb,31 er hête dechein aht . daz er dâ von
 6rb,32 gesunt würde . Neaman sprach
 6rb,33 zuo sînen knehten . “wir haben
 6rb,34 als guot wazzer in Damascô
 6rb,35 als in Israhel dâ wasche ich mich
 6rb,36 ûz” von Neaman

6va,1 dô sprâchen Neamanes knehte
 6va,2 “hêre ir tuot unrehte ir sulet tuon daz
 6va,3 er iuch heize . ob ez ein grôzer dinc
 6va,4 wær er ist ein heilic man . iu geschihet
 6va,5 ie wole .” dô volgete er unde vuor zuo dem Jordân .
 6va,6 unde wuoch sich siben stunt dâr ûz . und
 6va,7 wart wole gesunt an allem sînen lîbe
 6va,8 ez was der Jordân . dâ got sît ûz getoufet
 6va,9 wart . Neaman wart liep daz
 6va,10 er gevolget hête . und sprach zuo sînen
 6va,11 knehten . “wir sulen wider zuo Heliseô unde
 6va,12 sulen im danken .” dô sprach Neaman
 6va,13 zuo Heliseô . “nû weiz ich wole daz niht
 6va,14 mêr got ist . niur der ûz Israhel . und ich
 6va,15 bite dich . daz dû eteswaz nemest von
 6va,16 mir . wan ich hân dir wole ze geben”
 6va,17 Heliseus sprach “got . der lebet und sol
 6va,18 mir niht gestaten daz ich niht neme
 6va,19 dû solt ouch gote danken von himel
 6va,20 umbe dîn gesunt .” dô bat Neaman
 6va,21 Heliseum daz er im gæbe . des ertrîches
 6va,22 dâ er ûf stüente . der gap er im . dô sprach
 6va,23 Neaman er wolte niemer mêr decheinen
 6va,24 andern got an beten . wan den von Israhel
 6va,25 zehant vuor er dannen Heliseus segnete in
 6va,26 Iezi dô hête Heliseus ein kint
 6va,27 daz hiez Iezi . daz sprach “waz verhaht mîn hêren
 6va,28 daz er niht nam Neamanes kleinôt
 6va,29 ich wile nâch im loufen . unde wile
 6va,30 eteswaz von im nemen .” dô Neaman

- 6va,31 ersach daz Iezi im nâch lief . er vorhte
6va,32 er hiete eteswaz getân . daz im niht
6va,33 liep wær . er spranc ab dem wagene
6va,34 unde lief gein im . unde sprach “hân ich reht
6va,35 – eder unreht .” er sprach “mînem
6va,36 hêrren sint komen zwêne jungelinge
- 6vb,1 von Efraim die sint der wîssagen
6vb,2 kint . den gip ein pfunt silbers .” dô
6vb,3 sprach Neaman “ez ist bezzer dû nemest
6vb,4 zwei pfunt . unde zweier hande
6vb,5 gewant .” daz allez bant er ûf zwei
6vb,6 kindelîn . die wâren mit im geloufen
6vb,7 unde si kômen heim ze vesperzît .
6vb,8 unde er nam die secke unde behielt die .
6vb,9 dâr nâch kom er vüre sînen hêrren
6vb,10 der vrâgete “wannen kumest dû .” “niender wan
6vb,11 in dînem dieneste .” der hêrre sprach “des
6vb,12 ist niht .” “wâ was ich” “dô Neaman ab
6vb,13 dem wagene spranc . dû hâst von im
6vb,14 genomen silber und gewant . âne reht
6vb,15 unde wider mînen willen . und woltest
6vb,16 daz an dînen nutz geleit haben .
6vb,17 umbe die lûge die dû von mir getân
6vb,18 hâst . dâr umbe vervluoche ich dich /..
6vb,19 unde wis als ûzsetzic als Neaman .
6vb,20 was . und alle die von dînem sâmen
6vb,21 komen .” er wart als übel getân daz
6vb,22 in nieman mohte an gesehen . nû
6vb,23 merken alle die werlt waz von aneenge
6vb,24 der werlte . von unrehtem guote übel
6vb,25 ist geschehen . unde von lûge unde von valscheit .
6vb,26 Ahap ein küninc hiez Ahap
6vb,27 der was küninc ze Jerusalem .
6vb,28 die wîle er got vorhte dô tet im got
6vb,29 wole . in der stat dâ er inne hêrre . was
6vb,30 dâ hête ein man inne ein wîngarten
6vb,31 der was des küninges hûse alsô nâhen
6vb,32 gelegen . daz des küniges muot dâr
6vb,33 nâch stuont . des der wîngart was der
6vb,34 hiez Nabotch . der küninc sande nâch
6vb,35 im unde hiez im den wîngarten ze
6vb,36 koufenne geben . “wan er lît mînem
- 7ra,1 hûse sô nâhen . daz ich sîn wole bedarf
7ra,2 unde ich gibe ouch dir swaz dir liep ist .” dô
7ra,3 sprach Nabotch “got sol niht verhängen

7ra,4 daz ich mînes vateres erbe iht âne werde
7ra,5 dû muost mir êr den lîp nemen . und
7ra,6 weist ouch wole . daz nieman mac sînes
7ra,7 vateres erbe verkoufen wan durch êhaft
7ra,8 nôt .” der küninc schiet von im mit
7ra,9 zorne . der arm man ervorhte daz . der
7ra,10 küninc gie hin heim . unde leite sich an
7ra,11 sîn bette ungâz unde gedâhte . wie er
7ra,12 im den wîngarten mit listen an gewünne .
7ra,13 er gedâhte er wolte weder
7ra,14 ezzen noch trinken . umbe den wîngarten .
7ra,15 diu küniginne Iesabel gie nâch
7ra,16 dem künige in die kamer . unde vrâgete
7ra,17 in waz im wær . unde hiez in ûf stên
7ra,18 unde vroelich sîn mit sînen liuten . er
7ra,19 sprach “ich bat Nabotch umbe sînen wîngarten .
7ra,20 daz er mir den ze koufenne
7ra,21 gebe . daz verseite er mir . dâ von wile
7ra,22 ich niemer vrô mêr werden . er werde
7ra,23 mir .” diu küniginne sprach “dû trûrest
7ra,24 umbe sust . dû hâst allez dîn künincrîche
7ra,25 verrihte . daz dû nie ungâz
7ra,26 unde ungetrunken wert wis vrô
7ra,27 unde wizze daz der wîngarte . dîn wirdet
7ra,28 in drîn tagen .” er stuont ûf und was
7ra,29 vrô . diu küniginne schreip brieve
7ra,30 unde versigelte die mit des küniges
7ra,31 vingerlîne . unde sande si in die stat dâ
7ra,32 der arm man inne was . und si entbôt
7ra,33 dem rihtær unde den gewaltigen
7ra,34 daz si ein vasten gebüten . unde daz
7ra,35 liut zesamene allez koeme in die
7ra,36 stat . sie sprach “unde vüert Nabotch vüre iuch unde

7rb,1 heizet zwêne valsche ziugen über in sagen
7rb,2 daz er den küninc vervluochet habe unde
7rb,3 sô er überziuket sî . sô heizet in steinen
7rb,4 unz er sterbe .” daz geschach . der rihtær
7rb,5 entbôt dem künige Nabotch wær tôt .
7rb,6 diu küniginne sprach “nû nim den wîngarten
7rb,7 umbe sust . des er dir niht wolte
7rb,8 geben umbe guot .” der küninc sprach “ô wê
7rb,9 sulen wir uns niht vürhten umbe disen
7rb,10 tôt . gein gote .” si sprach “hêre ez ist bezzer
7rb,11 daz er tôt ist . danne dû .” der küninc
7rb,12 vuorte die küniginne in den wîngarten .
7rb,13 unde underwant sich sîn . er tet
7rb,14 mêr üfels er nam in der witewen unde den kinden .

7rb,15 und ander ire guot . unde si muosten des
 7rb,16 almuosenes biten . dâr an begie er drîe
 7rb,17 meintæte . er brach sîn triuwe an sînem
 7rb,18 manne . er begie die manslaht und
 7rb,19 den rêroup . an wîben unde an kinden
 7rb,20 dâ von verlôs er unde sîn wîp gotes hulde
 7rb,21 daz was reht . von dem wîssagen Helias
 7rb,22 bî den zîten was ein wîssage der hiez
 7rb,23 Helias der was ein heilic man . mit dem
 7rb,24 redete got alsô . “Helias sage dem künige
 7rb,25 Ahap von Israhel . dû hâst Nabotch erslagen .
 7rb,26 unde hâst der witewen und den kinden
 7rb,27 den wîngarten . unde ire guot allez genomen .
 7rb,28 mit gewalt âne reht . dâr umbe
 7rb,29 sol dir geschehen . als got sprichet . dâ
 7rb,30 die hunde Naboths bluot leckent . an
 7rb,31 der selben stat swie gewaltic küninc dû
 7rb,32 bist . dâ leckent die hunde dîn bluot .
 7rb,33 dîn lîp und dîn sêl sint verloren . und
 7rb,34 sage im mêr . daz die hunde verezzen
 7rb,35 die küniginne in dem wîngarten .
 7rb,36 den si dem armen manne verriet .

7va,1 unde ist ire âz niht wirdic . daz ez der erde
 7va,2 ze teile werde . nû sich küninc wie gewaltic
 7va,3 got sî . er wile niht daz dir diz
 7va,4 dinc niender widervar wan in dîn
 7va,5 selbes stat .” dô der wîssage daz gesagete
 7va,6 dem künige dem wart leide und geloubte
 7va,7 dem wîssagen niht Iosaphat
 7va,8 bî den zîten was ein küninc der hiez
 7va,9 Iosaphat . der was im vîant . unde widerbôt
 7va,10 dem künige Ahap . unde vuor ûf in
 7va,11 mit her . daz was über driu jâr nâch
 7va,12 dirre meintât . nû was got ie genædic
 7va,13 und guot . unde beitte dem künige
 7va,14 dâr umbe als lanc ob er wolte wider
 7va,15 komen . sô hête er in entvagen .
 7va,16 dô vuor der küninc Ahap gein Iosaphat .
 7va,17 ûf ein velt und si striten mit einander .
 7va,18 dô wart Ahap durch sînen lîp
 7va,19 geschozzen . alsô vaste daz allez daz in
 7va,20 im was wole halbez teil ûz im viel .
 7va,21 er wart vlühtic und alle die sîn . er
 7va,22 hiez sich ûf einen wagen legen unde
 7va,23 vüeren gein sîner stat . in der selben
 7va,24 zîte kômen die vîande in die stat

- 7va,25 unde die den wagen vuorten . die entrunden
7va,26 dâ von . dô beleip der küninc
7va,27 an der stat dâ der arme gesteinert wart .
7va,28 unde starp ûf dem wagene . und
7va,29 die vîande wurfen in ab . unde vuorten
7va,30 den wagen und diu ros hin . dô
7va,31 lac der küninc als er an dem armen
7va,32 verdienet hête . und verâzen in di hunde
7va,33 und die vogel . die vîande sluogen in
7va,34 der stat daz volc allez unde vunt di
7va,35 küniginne in dem wîngarten . si
7va,36 wart erslagen . die hunde verâzen
- 7vb,1 ire âs . als si wole verdienet hête an
7vb,2 dem armen manne . nû sulen es
7vb,3 die vrouwen niht zürnen daz man
7vb,4 von in übel redet . wan Eva verriet
7vb,5 Adâmen . dâ tet si übel an . swaz Eva
7vb,6 übels ie getet . daz versuonte
7vb,7 Maria unde hât allen vrouwen ire lop
7vb,8 wider gegeben . dâ von sulen die vrouwen
7vb,9 bezzer sîn danne die man . dâ von
7vb,10 setzen wir die küniginne Iesabel
7vb,11 in disem buoche . an Even stat . den
7vb,12 itewîz den die vrouwen . von Even
7vb,13 hêten den hât Maria versüenet
7vb,14 hier manen wir aber die geriht
7vb,15 unde gewalt habent . daz si bilede
7vb,16 nemen bî disem künige . und lâzen
7vb,17 in niht râten . weder wîp noch
7vb,18 kint daz wider gote sî . nû sprechent
7vb,19 sumelich liute . got en rihte nû niht
7vb,20 alsô . unde troestent sich des di tumben
7vb,21 ez wær vile bezzer daz er rihte in
7vb,22 dirre werlte . danne in jener . riht
7vb,23 aber got hier . sô lident si ez sô unguotelîchen .
7vb,24 daz si ouch dort gewîziget
7vb,25 werdent . nû sulen wir
7vb,26 got biten . daz er uns lâze alsô
7vb,27 hier gerihten . unde gebüezen . daz
7vb,28 wir der êwigen marter über werden
7vb,29 des verlihe uns der vater unde der
7vb,30 sun . unde der heilic geist âmên .
7vb,31 von dem künige Nabuchodonosor
7vb,32 der gewaltic küninc Nabuchodonosor
7vb,33 besamenete ein grôz
7vb,34 her unde besaz die stat ze Jerusalm .
7vb,35 und gewan si kurzelihe

7vb,36 und nam dâ inne grôze guot

8ra,1 unde vienc alle die er wolte . und
 8ra,2 nam in dem – alle die gezierde
 8ra,3 die er vant . unde reit wider /
 8ra,4 heim in sîn lant ze Senaar unde
 8ra,5 vuorte mit im liute unde guot . der
 8ra,6 küninc was ein heiden . unde die er
 8ra,7 gefangen vuorte . daz wâren . juden
 8ra,8 die hête er in der vangnusse sibenzic
 8ra,9 jâr . unde swaz er gezierde nam
 8ra,10 in dem – . die teilte er under /
 8ra,11 sîn goteshûs sînen goten ze êren
 8ra,12 er sprach zuo einem ritter der sîner
 8ra,13 ritterschaft pflac . “dû solt mir weln
 8ra,14 ûz den liuten von Israhel die
 8ra,15 altesten unde die wîsesten . unde die schoenesten
 8ra,16 jungelinge . die under zweinzic
 8ra,17 jâr sint . die wile ich die kaldêischen
 8ra,18 buoch lêren . unde die wîsen
 8ra,19 wile ich an mînen rât nemen .” der
 8ra,20 kinde wâren vieriu von Judâ geslehte
 8ra,21 geboren . unde hiezen alsô . Daniel .
 8ra,22 Ananias . Azarias . Misahel Daniel sprach
 8ra,23 zuo der kinde meister . “wir ezzen
 8ra,24 der spîse niht . die dû uns gîst .” dô
 8ra,25 sprach der kinde meister . “mîn hêrre
 8ra,26 hât iu guot spîse geschaffet . dâr umbe
 8ra,27 daz ir schoene sît sô ir vore im stât
 8ra,28 dâ von getar ich iu niht wan guot
 8ra,29 spîse geben .” dô sprach Daniel “nû
 8ra,30 gip uns zehen tage niht wan smalsât
 8ra,31 ze ezzenne . unde wazzer ze trinkenne .
 8ra,32 und swanne wir niht schoener sîn
 8ra,33 danne elliû diu kint . der dû pfligest .
 8ra,34 sô ezzen wir dâr nâch swaz
 8ra,35 dû uns gîst .” er tet alsô unde nâch dem
 8ra,36 zehenden tage schouwete er diu kint

8rb,1 unde wâren decheiniu sô schoene . als Daniel
 8rb,2 und sîn gesellen . got gap in
 8rb,3 grôz kunst unde genâde . mêr danne den
 8rb,4 andern . der küninc hiez diu kint
 8rb,5 vûre sich gên . von Jerusalem . und
 8rb,6 versuochte si an ire künste . dô antwurten
 8rb,7 si im alsô wîselîche . unde vile baz
 8rb,8 danne die meister . Nabuchodonosor

8rb,9 lac eines nahtes an sînem bette . und / ez
 8rb,10 troumete im ein troum . unde er erwachete
 8rb,11 zehant . unde im wart swær von dem
 8rb,12 troume . unde dô er erwachete . dô en
 8rb,13 weste er war der troum was komen
 8rb,14 er hiez besenden alle sîn meister
 8rb,15 den seite der küninc . “mir ist ein troum
 8rb,16 getroumet . des hân ich vergezzen
 8rb,17 ir saget mir waz mir getroumet sî /
 8rb,18 unde bediutet mir waz dâ von geschehen
 8rb,19 sule . oder ich nime iu allen den lîp . unde
 8rb,20 verdirbe elliu iuweriu kint . unde nime
 8rb,21 iu allez iuwer guot .” die meister sprâchen
 8rb,22 “hêrre . ez lebet hiute nieman der
 8rb,23 dînen worten gevolgen mûge . âne den
 8rb,24 got der ûf dem ertrîche niht en ist .”
 8rb,25 der küninc wart vore zorne als unsinnic
 8rb,26 daz er alle die wîsen liute hiez
 8rb,27 verderben . die in dem lande wâr
 8rb,28 unde in Babilôni diu urteil kom an
 8rb,29 Daniel . der vrâgete wâr umbe disiu griuwelich
 8rb,30 urteil . gegeben wær . daz man
 8rb,31 niht wan die wîsen toeten solte . Arioch
 8rb,32 seite Danieli als ez ergangen was .
 8rb,33 Daniel gie vûre den küninc unde seite im
 8rb,34 alsô . “hêrre lâ die wîsen liute genesen .
 8rb,35 unde gip mir ein vrist ich sage
 8rb,36 dir den troume . unde waz er bediut”

8va,1 daz tet der küninc unde was sîn vrô . Daniel
 8va,2 gie heim unde was vrô daz er die wîsen
 8va,3 hête ernert . Daniel bat sîn gesellen
 8va,4 daz si im got hûlfen biten . daz er im
 8va,5 die heimelîchen sache eroffenete . in der
 8va,6 selben naht tet got Danieli kunt .
 8va,7 dô lobete er got und sprach alsô . “gotes
 8va,8 name sî geert von êwen ze êwen .” er
 8va,9 gie vûre den küninc und sprach . “disiu
 8va,10 tougen können dir elliu göter . und
 8va,11 alle meister niht bescheiden . die under
 8va,12 dem himel sint . wan der got der ûf
 8va,13 dem himel ist . der hât mich geinnert
 8va,14 der tougene . daz ich dir sagen sol waz
 8va,15 dir und andern liuten künftic ist .” er
 8va,16 seite im wie im getroumet was und
 8va,17 beschiet im waz er bedûtte . er seite im
 8va,18 elliu dinc . diu her nâch künftic sint .

8va,19 Daniel wîssagete dâ von Jêsu Christô . daz
 8va,20 ouch sît geschehen ist . als man liset an Daniels
 8va,21 buoche von disem troume . der küninc
 8va,22 sprach ze Daniel . “dîn got ist über alle
 8va,23 gote . unde alle künige .” dâ wart got Danieli
 8va,24 holt . unde tet im grôze genâde
 8va,25 unde machet in ze vürsten über elliu
 8va,26 diu lant diu ze Babilôn hörten .
 8va,27 swie wole got dem künige tet . daz er
 8va,28 in lieze unde hiez warnen sîn liebez
 8va,29 kint Danieln . daz half niht . er kêrte
 8va,30 doch sînen muot von gote . Nabuchodonosor .
 8va,31 den betrouc der tiuvel . und hiez
 8va,32 im ein sûl ûf rihten diu was sechzic
 8va,33 klâfter hôch unde sehs klâfter wît
 8va,34 unde was guldîn unde er hiez samenen alle
 8va,35 wîse liute . unde die gewaltigen . daz si
 8va,36 im sîn siule hülften wîhen . die kômen

 8vb,1 alle dar . der küninc stuont vore der siule .
 8vb,2 unde die sîn . und hiez ruofen sînen ruofære als man
 8vb,3 hôrte an der – singen . daz si alle
 8vb,4 nider vielen unde die siule an betten . und
 8vb,5 swer des niht tæte . den solte man werfen .
 8vb,6 in ein glüejenten oven . dâr nâch
 8vb,7 giengen . die Kaldêen zuo dem künige
 8vb,8 unde sprâchen “die juden wellent dîner
 8vb,9 siule niht an beten .” dô sprach der küninc
 8vb,10 “betet mîn siule an . eder ich heize
 8vb,11 iuch in ein glüejenten oven werfen .
 8vb,12 des mac iuch iuwer got niemer beschirmen .”
 8vb,13 si sprâchen “unser got mac
 8vb,14 uns wole erloesen von dir .” der küninc /
 8vb,15 wart zornic . und hiez den oven
 8vb,16 siben stunt als heiz machen . als vore
 8vb,17 unde hiez diu kint elliu driu werfen
 8vb,18 dâr in . daz viur sluoc ûz dem ovne .
 8vb,19 unde verbrante alle die vore dem ovne
 8vb,20 stuonten . unde den kinden . war weder
 8vb,21 an gewande noch an hâr . noch an
 8vb,22 dem lîbe unde sie sunge den salmen .
 8vb,23 – – – – –
 8vb,24 – – – – . der küninc
 8vb,25 gie vüre den oven . und sach daz wunder
 8vb,26 unde sprach . “nû wurfen wir driu /
 8vb,27 kint in den oven . unde sint ir vieriu
 8vb,28 unde in tuot daz viur niht . unde der ein
 8vb,29 ist gotes sune gelîch .” zehant hiez

8vb,30 er diu kint her ûz gên . unde sande
 8vb,31 nâch allen sînen wîsen . daz si sâhen
 8vb,32 gotes wunder . der küninc hiez
 8vb,33 smecken die meister zuo ire gewande
 8vb,34 unde ob in hâr und lîp iender viur
 8vb,35 gerüeret hiete . dô was in niht geschehen .
 8vb,36 der küninc verjach got

9ra,1 dô Nabuchodonosor hôrte daz er küninc . worden was er sande sîn boten
 dar . unde hiez in vâhen .
 9ra,2 unde vuorte in in Babilôni . und
 9ra,3 satzte sînen vetern ze küninge
 9ra,4 der hiez Sedechias . unde swaz gezierde
 9ra,5 was beliben die hiez er alle
 9ra,6 nemen . Joachim was ahte jâr
 9ra,7 alt . dô er küninc wart . unde was
 9ra,8 drî mânôde unde zehen tage küninc
 9ra,9 Sedechias Sedechias was Joachimes
 9ra,10 veter . den satzte Nabuchodonosor
 9ra,11 ze küninge . er tet übeliu
 9ra,12 dinc . wider gotes ougen . er geloubte
 9ra,13 Jeremiâ niht in dûhte ein gespötte
 9ra,14 swaz man im von gote seite
 9ra,15 er lie die liute leben nâch ire willen .
 9ra,16 si vremedten den gotes tĒmpel
 9ra,17 mit boesen dingen . die liute wâr
 9ra,18 als der hêrre . dô kom gotes zorn
 9ra,19 über den küninc . unde über die
 9ra,20 liute . unde kom Nabuchodonosor in
 9ra,21 die stat ze Jerusalêm . unde ersluogen
 9ra,22 alle die dâr inne wâr . unde hiez
 9ra,23 – die vîande nemen . allez daz
 9ra,24 guot daz in dem tĒmpel was . unde in der
 9ra,25 stat . unde hiez viur zünden in den
 9ra,26 tĒmpel . und in die stat . dô geschach
 9ra,27 grôzer jâmer an liuten unde an
 9ra,28 guote . si zervuorten die mûr und
 9ra,29 die türne . si vuorten die liute in Babilônie
 9ra,30 gefangen . dâ muosten sie
 9ra,31 dienen dem küninge . unde sînen sînen
 9ra,32 sibenzic jâr . dô lie got sînen zorn
 9ra,33 ab . gein den juden . dô was Nabuchodonosor
 9ra,34 vervarn unde sîn
 9ra,35 süne unde wart ein küninc nâch /
 9ra,36 im in Persia . der was geheizen

9rb,1 Cyrus . an dem wolte got ervüllen

9rb,2 daz Jeremias gesprochen hête
 9rb,3 “ein guot geist kumet in Cyrum
 9rb,4 von Persia .” der wart diu wort bredigente .
 9rb,5 in allem sînem rîche “elliu
 9rb,6 rîche hât mir got von himel undertân .
 9rb,7 gemachet der selp got von himel hât
 9rb,8 mir geboten . daz ich in sîner stat
 9rb,9 ein hûs zimber . diu stat lît in Judêa .”
 9rb,10 der selp Cyrus lôste die juden in
 9rb,11 Babilôn . er was der stat gewaltic
 9rb,12 unde des künincrîches . er nam allen
 9rb,13 den schatz den Nabuchodonosor
 9rb,14 ze Jerusalem genomen hête und
 9rb,15 antwurte in einem vürsten . der hiez
 9rb,16 Sasabassar . unde gebôt im . daz er daz
 9rb,17 guot wider an den tĒmpel / leite . unde den
 9rb,18 tĒmpel widerbræhte . daz tet er williclîchen .
 9rb,19 tûsent unde vier hundert
 9rb,20 wârn der vazze . diu in den tĒmpel
 9rb,21 hörten . er bat alle die in sînem rîche
 9rb,22 wârn . daz si ire stiure gæben . daz
 9rb,23 der tĒmpel widerbrâht würde . er samenete
 9rb,24 alle die priester . unde hiez den
 9rb,25 tĒmpel wîhen . unde daz erlôste
 9rb,26 volc lobete got . Cyrus brâhte den
 9rb,27 tĒmpel wider . dô der tĒmpel bereit was
 9rb,28 dô was ein bischof ze Jerusalem
 9rb,29 der hiez Zorobabel . unde sîn sun Salathiel .
 9rb,30 unde Joseve . unde sîn sun Iosedech
 9rb,31 und die andern die dâr zuo gehörten wîhten den tĒmpel .
 9rb,32 dar kômen vile liute . und lie got
 9rb,33 sînen zorn . Cyrus und die juden
 9rb,34 lebten mit gemache . zehant starp
 9rb,35 Cyrus . dô wart ein küninc hiez
 9rb,36 Artaxerses von Persia . dem rieten

9va,1 sîn wîsen . daz er Jerusalem iht bûwte
 9va,2 er verbôt in daz die von Jerusalem
 9va,3 sprâchen . in hête daz bûwen Cyrus
 9va,4 erlaubet . unde bewærten daz an der
 9va,5 krônike Artaxersen . von Syria ein
 9va,6 küninc rîche von küninge Dariô
 9va,7 Darius wart nâch im küninc in
 9va,8 Syria . der wart den juden genædic .
 9va,9 unde bat die stat bûwen . dô Darius
 9va,10 was gewesen sehs jâr küninc . der tĒmpel
 9va,11 wart bereit . als schoene . als er

9va,12 dô was ein bischov der hiez Esrom
 9va,13 dem gap der küninc gewalt . in allen
 9va,14 sînen landen . daz er rihtær satzte
 9va,15 und swer nâch Moises ê niht tæte
 9va,16 den tôte man . Esrom lobete got unde
 9va,17 daz volc . daz er dem küninge sô guoten
 9va,18 geist gap . daz er sîn genâde sô
 9va,19 volliclîchen an daz volc leite . dâr
 9va,20 nâch vergaz daz liut gotes . und
 9va,21 sînes gebotes . dâ geschach daz noh
 9va,22 geschihet . die hôhen vürsten unde
 9va,23 die gelêrten meister . die daz liut
 9va,24 lêrn solten . die huoben ze dem êrsten
 9va,25 dâ mit an . unde brâchen gotes
 9va,26 gebot bî den êrsten . dô ire êwart
 9va,27 Esras daz erhôrte . daz klagete er gote
 9va,28 unde reiz sîn mandel ab im . und
 9va,29 besande daz liut vüre sich . unde kleite
 9va,30 über die gewaltigen und über di
 9va,31 lêrær . und sprach alsô . “unser veter
 9va,32 hânt gesündet . vore uns an gote
 9va,33 daz rach got an in nû hât er uns
 9va,34 die genâde genomen . daz wir von
 9va,35 uns selben niht küninges sulen haben .
 9va,36 dâ wider hât er uns die genâde

 9vb,1 gegeben . daz uns die vremeden
 9vb,2 küninge alsô genædic sint . daz
 9vb,3 si uns gestatent . daz wir unser
 9vb,4 ê alsô behalten . unde den tÊmpel
 9vb,5 unde die stat wider bûwen . di gewaltigen
 9vb,6 und die gelêrten . die habent
 9vb,7 wîp in der heidene gewalt
 9vb,8 genomen . unde habent iriu kint
 9vb,9 in ire gewalt gegeben . daz ist
 9vb,10 wider gotes gebot . unde got wirdet
 9vb,11 zürnente wider uns .” als Esras dise
 9vb,12 wort sprach . dô wart daz liut
 9vb,13 weinente . hin ze gote . und bâten Esras .
 9vb,14 daz er über die rihte die
 9vb,15 schuldic wærn . Esras bat alle die
 9vb,16 die vore im wârn . daz die in drîn
 9vb,17 tagen vüre in koemen . die hôhen
 9vb,18 und die nidern kômen vüre in .
 9vb,19 unde swuoren alle swer die sünde getân
 9vb,20 hiete . daz er sich daz lieze riuwen .
 9vb,21 unde vremedi wîp von in tæten
 9vb,22 unde swer des niht en tæte . daz der

- 9vb,23 sîn guot dâ mit verworht hiete
 9vb,24 Esras machete daz liut guot und
 9vb,25 gerehte . unde si gewunnen gotes hulde .
 9vb,26 unde lebete daz liut bî den zîten
 9vb,27 mit vride . der tĒmpel kom /
 9vb,28 wider bî Esrames zîten . der gebôt ein
 9vb,29 hôchzît und ander priester die in /
 9vb,30 wîhten . in dem tĒmpel opferte daz
 9vb,31 liut mit guotem willen . dô hiez /
 9vb,32 Esras Moises buoch . vüre tragen .
 9vb,33 unde hiez den liuten diu zehen gebot
 9vb,34 lesen unde diu gerihte und
 9vb,35 rihten dâr nâch . diu hôchzît
 9vb,36 werte ahte tage . dô schiet daz
- 10ra,1 liut vroelîche dannen . der küninc was
 10ra,2 ein biderbe man . doch ersluoc in
 10ra,3 ein küninc der hiez Alexander . der
 10ra,4 Philippî macedonis . sun der was der êrste
 10ra,5 küninc . der in Kriechen ze küninge
 10ra,6 wart . von dem ditz buoch mêr seit
 10ra,7 von Antiochô hier hebet sich
 10ra,8 daz buoch an . daz dâ heizet
 10ra,9 Macchabeorum . der Alexander . der hier vore
 10ra,10 genennet ist der sluoc Darium .
 10ra,11 unde wart dâr nâch ein gewaltic
 10ra,12 man . er twanc under sich Kriechen
 10ra,13 unde lande vile . er nam hôhen und /
 10ra,14 nidern allez ire varnde guot . und
 10ra,15 gewan ein grôzen hort . er /
 10ra,16 machete im diu lant elliu zinshaft .
 10ra,17 als er dô in sînen hôhesten
 10ra,18 êren was . dô wart er siech und
 10ra,19 sande nâch sînen vürsten . unde nâch
 10ra,20 sînen kinden . und teilte sîn rîche
 10ra,21 unde sîn varnde guot . under diu kint
 10ra,22 unde under die hêrren . und er starp
 10ra,23 dô er zwelif jâr was gewaltiger
 10ra,24 küninc gewesen . sîn vriunde kleiten
 10ra,25 mit vlîze . sîn süne unde sîner
 10ra,26 süne kint . wârn manigiu jâr
 10ra,27 nâch im gewaltic küninge . ûz dem
 10ra,28 geslehte der sünden stuont ein witzic
 10ra,29 man ûf . der hiez Antiochus . der rîchesente
 10ra,30 bî den zîten . daz ze Kriechen . Alexander .
 10ra,31 – – küninc was unz
 10ra,32 Antiochum . der wârn hundert jâr

10ra,33 unde siben jâr . bî sînen zîten wart
 10ra,34 er ein gewaltiger küninc . daz
 10ra,35 liut von Jerusalem . kêrte aber
 10ra,36 von gote . wan si niht meister

 10rb,1 hêten . und geselten sich aber zuo den
 10rb,2 heidenen . si kômen zuo dem künige
 10rb,3 Antiochô . unde sprâchen alsô . “hêrre
 10rb,4 küninc wir biten dich . daz dû erloubest
 10rb,5 uns dîn ê . ze haltenne wir wellen
 10rb,6 verlougenen gotes ê .” dô erloubte
 10rb,7 er in sîn ê . Antiochus twanc
 10rb,8 daz künincrîche Egipten . under
 10rb,9 sich . unde vuor ze Jerusalem . und gewan
 10rb,10 die mit gewalt . und kom
 10rb,11 in den tĒmpel . und brach dâ einen
 10rb,12 guldînen altær und nam die
 10rb,13 gezierde . diu in dem tĒmpel was
 10rb,14 und allez daz golt und allez daz
 10rb,15 silber . daz in der stat was . und
 10rb,16 vuor wider in sîn lant . dô wart
 10rb,17 daz liut grôzlîche klagente . wan
 10rb,18 swer des küniges willen niht
 10rb,19 en tæte der muoste den tôt lîden .
 10rb,20 dô verzagete daz liut wan si hêten
 10rb,21 niht küniges . der küninc sande
 10rb,22 sîn boten . und hiez die stat verderben .
 10rb,23 die boten kômen dar
 10rb,24 unde zunden in die stat . unde ersluogen
 10rb,25 daz liut . unde dâ wart grôzer
 10rb,26 jâmer . bî den zîten was ein
 10rb,27 biderbe man . under den juden . der
 10rb,28 was ein küninc . unde hiez Mathathias .
 10rb,29 der saz in einer stat . diu hiez
 10rb,30 Modin . dô er den jâmer sach . dô
 10rb,31 sande er nâch sînen sûnen . und
 10rb,32 klagete in die grôzen nôten .
 10rb,33 die der küninc an den liuten
 10rb,34 begie . er sprach “wâr umbe sol
 10rb,35 ich nû leben . der tôt wær mir
 10rb,36 nû bezzer . danne daz ich alsô

10va,1 lebe .” Mathathias unde sîn süne .
 10va,2 die rizen ire gewant . ab in und /
 10va,3 leiten hærînez an . unde klageten gote
 10va,4 die grôzen nôten . der er gestatte über /
 10va,5 daz liut . der küninc sande in die

10va,6 stat zuo Mathathias . unde wênic liut
 10va,7 mit im . der bote was ein kündic
 10va,8 man . und gewan des liutes vile
 10va,9 an sich heimelichen . er bat Mathathiam .
 10va,10 daz er daz liut vüre sich in
 10va,11 daz goteshûs ladete dâ solte er inne
 10va,12 des küniges boteschaft sagen . des
 10va,13 volgete er im und gebôt den liuten
 10va,14 in daz goteshûs . daz liut kom
 10va,15 zuo Mathathia unde sprach . “ô wole dir
 10va,16 edel vürste in dirre stat . dû bist gezieret .
 10va,17 mit sünen und mit brüedern .
 10va,18 dû solt sîn der êrste der des küniges
 10va,19 gebot ervollet . nû kum her
 10va,20 unde opfer den goten . als ander dîn
 10va,21 genôze hânt getân . in Jerusalem
 10va,22 und in Judêa . dîn süne und dîn brüeder
 10va,23 sulen nâch dir opfern . dem
 10va,24 tiuvel . des wirdet dir gedanket von
 10va,25 dem künige mit golde .” Mathathias
 10va,26 der antwurte mit grôzer
 10va,27 stimme . “ob alle mîn genôze dem
 10va,28 künige Antiochô undertænic werdent
 10va,29 ich und mîn süne unde mîn brüeder
 10va,30 werden im niemer gehôrsam . wir
 10va,31 wellen unser veter ê behalten .
 10va,32 got sî uns genædic . wir lâzen gotes
 10va,33 reht niht noch sîner ê .” zehant
 10va,34 was ein hôher jude dâ . der gie under /
 10va,35 Mathathias ougen . und opferte
 10va,36 dem tiuvel . daz ersach Mathathias

10vb,1 der erschrac . unde wart als zornic .
 10vb,2 daz er den juden ûf den altær
 10vb,3 leite . und sluoc im ab den hals /
 10vb,4 unde tet des küniges hôhesten boten
 10vb,5 daz selp . unde als er daz getet
 10vb,6 dô ruofte er mit alsô grôzer stimme .
 10vb,7 “alle die got und gotes ê minnen .
 10vb,8 die gên mit mir ûz .” Mathathias
 10vb,9 und sîn süne . und mit im
 10vb,10 tûsent man die rûmten di stat .
 10vb,11 unde liezen durch got . allez daz /
 10vb,12 si in der stat und in dem lande
 10vb,13 hêten . und vluhen . an daz gebirge
 10vb,14 daz tâten si durch reht . vile liute
 10vb,15 vluhen zuo in . und bûwten di berge
 10vb,16 unde macheten vestiu hûs . der küninc

10vb,17 Antiochus . hiez si an vehten
 10vb,18 und an dem sameztage sô die juden
 10vb,19 vîrten . sô liezen sich die juden
 10vb,20 slahen . Mathathias gebôt den /
 10vb,21 liuten vûre sich . und sprach alsô /
 10vb,22 “unser brüeder sint in einer einvalticheit
 10vb,23 tô . alsô sulen wir niht ersterben .”
 10vb,24 er gebôt daz si urluigten
 10vb,25 an dem sameztage . als an andern
 10vb,26 tagen . dô daz liut sach / daz si ein
 10vb,27 houbetman hêten . dô vluchen si al
 10vb,28 an daz gebirge zuo Mathathias
 10vb,29 si gewonnen wole vûnv tûsent /
 10vb,30 man . dâ mit beschirmten si gotes
 10vb,31 ê . dô nâhte . Mathathia sîn /
 10vb,32 ende . er bewarte sich er sande
 10vb,33 nâch sînen sînen . unde sprach alsô
 10vb,34 “gedenket lîbiu kint . wie wole
 10vb,35 uns got getân hât . mit wênic
 10vb,36 liuten . wir sulen unser ê behalten /

11ra,1 mîn süne weset stæte an dem urliuage
 11ra,2 und werbet menlichen . sô habet
 11ra,3 ir êre in dirre werlte . unde envâhet
 11ra,4 von gote den êwigen lôn . gedenket
 11ra,5 an Abrahames versuochen
 11ra,6 daz in got tet . an Josephes gedulticheit .
 11ra,7 die er in grôzen noeten hête
 11ra,8 unde Jop . und Finees manheit . an
 11ra,9 Galephen . an Heliam . an Ananiam
 11ra,10 Azariam . unde an Misahel und an
 11ra,11 Daniele . und allen unsern vetern
 11ra,12 wie die mit gote . alle ire arbeit überwunden .
 11ra,13 alsô lebet ouch ir in sînem
 11ra,14 gebote . sô kumet er iu ze helfe . swer /
 11ra,15 got noch vûrhtet . und minnet
 11ra,16 der hât sîn helfe . ze aller zît .”
 11ra,17 Mathathias segenete sîn süne und starp
 11ra,18 Judas Macchabeus sîn sun
 11ra,19 Judas Macchabeus stuont an sîn
 11ra,20 stat . er was ein starc man . er was
 11ra,21 ein – an allen sînen werken . er
 11ra,22 sluoc vile liute ze tôde mit sîn eines
 11ra,23 hant . bî den zîten was ein vürste
 11ra,24 in Syria . der hiez Apollonius . der samenete
 11ra,25 ein grôze her . unde vuor gein Judâ
 11ra,26 Macchabeô . der besamenete sich ouch unde

11ra,27 vuor gein im . si striten mit einander
 11ra,28 ûf einem wîten velde Judas sluoc
 11ra,29 Apollonium ze tôde . mit sînem swerte .
 11ra,30 unde nam im sîn swert ûz sîner hant .
 11ra,31 dâ er sît manigen . man mit
 11ra,32 sluoc . sîn liut wart daz mêrer
 11ra,33 teil erslagen . die andern entrunden
 11ra,34 des half in got . wan er hête vile
 11ra,35 minner / liute . Judas und die sîne
 11ra,36 nâmen den vîanden grôzen roup

 11rb,1 ein vürste hiez Seron . der kom mit
 11rb,2 her gein Judâ unde wurden mit
 11rb,3 einander strîtente . Judas der gesigete
 11rb,4 und sluoc im der sînen ahte hundert
 11rb,5 ze tôde . die andern entrunden und /
 11rb,6 er nam in vile guotes . als Antiochus
 11rb,7 hôrte . daz sîn liut was erslagen
 11rb,8 er wart zornic . und tet sînen hort
 11rb,9 ûf . und gap mit milter hant .
 11rb,10 er gewan driu grôziu her . ein
 11rb,11 vürste hiez Lysias dem entvalch
 11rb,12 er sînen sun . und ein her daz er
 11rb,13 dâ schickete gein Judâ . der küninc nam diu
 11rb,14 zwei teil . und vuor über daz wazzer
 11rb,15 Eufraten ôsten in diu lant . unde twanc
 11rb,16 diu under sich . Lysias sande einen vürsten
 11rb,17 gein Judam . mit vierzic tûsent .
 11rb,18 vuozeugeln . unde sibent tûsent rittern .
 11rb,19 der hiez Ptolomeus . als daz Judas hôrte .
 11rb,20 dô besande er sîn liut . bî den selben
 11rb,21 zîten lac Jerusalem wüeste . Judas sprach
 11rb,22 zuo dem liute . “wir sulen komen
 11rb,23 ze Masphat . dâ sulen wir unser gebet
 11rb,24 sprechen . unde sulen got an ruofen daz
 11rb,25 er uns beschirme . vore des küniges
 11rb,26 zorne . und vore sînen liuten . âne gotes
 11rb,27 helfe mûgen wir sô vil liuten
 11rb,28 niht widerstên .” dô kômen si zesamene
 11rb,29 in daz goteshûse . unde leiten hærîn
 11rb,30 hemedē an . unde giengen wüllîn unde
 11rb,31 barvuoze . und beschutten iriu houbet
 11rb,32 mit aschen . unde ruofen got an . daz
 11rb,33 er si beschirmte vore ire vîanden got
 11rb,34 erhôrte ire gebet . si kômen des
 11rb,35 morgenes an einander . Judas gesigete
 11rb,36 in an . und sluoc der heidene driu /

11va,1 tûsent . Judas verbôt . daz nieman
 11va,2 decheinen roup næme si muosten mêr
 11va,3 strîten . dô daz die heidene sâhen
 11va,4 daz Gorgias ire vûrste sigelôs was
 11va,5 worden . dô vluchen si allentsament . unde
 11va,6 liezen . hinder in grôzen hort . unde
 11va,7 vuor in Judas nâch . und nam grôzen
 11va,8 hort . des half im got . wan er ze allen
 11va,9 zîten minner liute hête Demetrius
 11va,10 Demetrius was ein Rômær . dem
 11va,11 hête Antiochus sîn künincriche
 11va,12 genomen nâch sînes vateres tôde
 11va,13 dô er ein kint was . Rômær tâten
 11va,14 ire zuht . und sanden mit im ein
 11va,15 grôze her . und er kom in sînes
 11va,16 vateres stat . diu hiez Maritima /
 11va,17 die besatzete er mit liuten . und
 11va,18 urlugte dâ von mit Antiochô
 11va,19 Antiochus unde Lysia gewunnen ein grôze
 11va,20 her . unde wolten in besetzen
 11va,21 in der stat . Rômær wârn biderbe
 11va,22 liute . Demetrius nam Rômær zuo im
 11va,23 unde der lantthêrren kom vile an in
 11va,24 wider Antiochum . si striten mit einander
 11va,25 ûf einem velde . Demetrius gesigete . Antiochus
 11va,26 und Lysias wurden gefangen
 11va,27 dem künige Demetriô wart daz
 11va,28 kunt getân . er sprach alsô “vüeret
 11va,29 ir under mîniu ougen niht . ich wile
 11va,30 ir niht an sehen” die hêrren wurden
 11va,31 beide . erslagen . dô hête got die
 11va,32 sîn errochen . Demetrius saz an sînes
 11va,33 vateres rîche . dô Judas hôrte daz Demetrius
 11va,34 gesigete mit Rômær hilfe
 11va,35 dô sande er im sîn êrbæric boten .
 11va,36 daz si mit im und sînen brüedern ein

 11vb,1 stæte vriuntschaft macheten . daz
 11vb,2 geschach . si swuoren zuo einander alsô
 11vb,3 swaz die von Jerusalêm an gienge übel
 11vb,4 daz si ire helfær wærn . daz tâten
 11vb,5 si hin wider . Demetrius wolte Judâ
 11vb,6 übel haben getân . daz wanden Rômær .
 11vb,7 si wârn gewaltic . in muoste
 11vb,8 manic lant zinsen . daz si mit ire
 11vb,9 kraft betwungen . Demetrius sande in
 11vb,10 ein her . und sande daz sînem vürsten

- 11vb,11 Bacchide . daz er an Judam vaht
 11vb,12 er samenete ouch ein grôze her gein
 11vb,13 im . Judas wart sigelôs . unde wart
 11vb,14 ouch erslagen in dem strîte . alsô
 11vb,15 daz liut ersach . daz Judas was
 11vb,16 erslagen . dô huoben si die vluht .
 11vb,17 Jonathas und Simeon huoben ire
 11vb,18 bruoder ûf . und vuorten in in die
 11vb,19 stat ze Modin . unde bestatten in in
 11vb,20 sînes vateres grap . und weineten
 11vb,21 in sêre . unde allez daz volc in Israhel .
 11vb,22 in der bibel . vindet man mêr von
 11vb,23 ire manheit . unde von ire tugende .
 11vb,24 Jonathas stuont ûf an sîn stat .
 11vb,25 unde wart des liutes vürste . des /
 11vb,26 wart Bacchides inne . er satzte
 11vb,27 im lâge . unde wolte in hân erslagen
 11vb,28 Jonathas unde sîn bruoder die entrunden
 11vb,29 dannen . die vîande kômen an Joachim
 11vb,30 den si ze tôde sluogen . daz wâren Jambres
 11vb,31 süne . unde der selbe jungelinc
 11vb,32 nam eines vürsten tochter . dô Jonathas
 11vb,33 daz erhôrte . unde Simeon
 11vb,34 sîn bruoder . si satzten im lâge . ûf dem
 11vb,35 wege . dâ si die brût hin vuorten
 11vb,36 si riten mit grôzem schalle . unde

 12ra,1 vuorten grôzen übermuot . si ranten
 12ra,2 si an . unde ersluogen die brüeder beide
 12ra,3 die in ire bruoder hêten erslagen . ander
 12ra,4 liute sluogen si mit in . diu brûtlouft
 12ra,5 nam boese ende . alsô râchen si
 12ra,6 ire bruoder . si nâmen allez daz guot daz
 12ra,7 si vuorten . von Alchimô
 12ra,8 Alchimus hiez ein vürste . der kom /
 12ra,9 ze Jerusalêm unde swaz dannoch
 12ra,10 mûr dâ was . die hiez er zervüeren .
 12ra,11 unde als er daz wort sprach
 12ra,12 dô wart er unsprechende . unde beleip
 12ra,13 alsô unz an sînen tô . unde wart
 12ra,14 ouch – . an allem sînem lîbe .
 12ra,15 er gewan manigen andern siechtuom
 12ra,16 unde starp . dâr nâch jâmerlîche .
 12ra,17 got beschirmte sîn hûs wole . vore ime si striten
 12ra,18 dâr nâch einen strît . mit Bacchide .
 12ra,19 unde gesigeten im an . unde sluogen
 12ra,20 im tûsent man ze tôde Alexander

- 12ra,21 bî den zîten wart Antiochî sun
 12ra,22 Alexander rîchesente . er gewan ein grôze
 12ra,23 her . unde vuor ûf Demetrium .
 12ra,24 dô daz Demetrius erhôrte . dô gedâhte
 12ra,25 er im . “ich wile Jonatham .
 12ra,26 und sîn bruoder an mich gewinnen
 12ra,27 êr Alexander der edel si sint als guote
 12ra,28 urlugær . daz in dem lande niht
 12ra,29 bezzer ist .” der küninc kom ze Jonathan .
 12ra,30 und machete ein stæte /
 12ra,31 vriuntschaft mit im . der küninc /
 12ra,32 gap im gewalt . daz er Jerusalêm
 12ra,33 wider bûwte . und alle die veste .
 12ra,34 die dâ vore zerbrochen wârn . daz
 12ra,35 tet er mit willen . die vürsten
 12ra,36 rieten Alexandrô . daz er sîn boten

 12rb,1 sande in anderiu lant . zuo Jonathâ .
 12rb,2 daz er den man an sich gewünne .
 12rb,3 er wær ein küene man . unde
 12rb,4 hête küene liute . an im . er sande im
 12rb,5 sînen brief . der sprach alsô . “der küninc
 12rb,6 Alexander grüezet dich . als sînen
 12rb,7 bruoder . dû sîst mit heile . wir haben
 12rb,8 vernomen . dû sîst ein kreftic man
 12rb,9 unde sîst ouch tugenthaft . dâ von /
 12rb,10 ist daz wole gevellicliche . daz dû
 12rb,11 unser vriunt sîst . wir wellen dich
 12rb,12 ze bischove setzen über Judêam . unde über
 12rb,13 Jerusalêm . und dû solt unser vriunt
 12rb,14 sîn .” er sande im ein pfelle unde ein
 12rb,15 krône . Jonathas satzte die krône
 12rb,16 ûf . und leite an sich daz heilic gewant
 12rb,17 unde gebôt den liuten ze samenenne .
 12rb,18 unde sagete den liuten daz . wie er sich /
 12rb,19 mit dem künige gevriundet hiete /
 12rb,20 daz liut was der mær vrô . als Demetrius
 12rb,21 hôrte . daz im Jonathas was
 12rb,22 ab gegangen . sînes gelübedes . daz was
 12rb,23 im leit . er sande im sîn hôch boten .
 12rb,24 und sîn schrift diu sprach alsô . “der
 12rb,25 küninc Demetrius entbiut dir . unde allen
 12rb,26 juden . allez heil . Jonathas dû /
 12rb,27 hâst ein vriuntschaft gemachet
 12rb,28 die habe stæte . ich wile dich unde alle
 12rb,29 dîn juden . als gewaltic machen /
 12rb,30 alsam ir ie gewaltigest wurdet .
 12rb,31 ich wile iu alle iuwer gevangen ledic

12rb,32 machen . und wile iu den tĕmpel
 12rb,33 wider bûwen . âne iuwern schaden .” er
 12rb,34 gehiez im vile êren und guotes ./
 12rb,35 doch wolte sich Jonathas . an in /
 12rb,36 niht kêren . er und die . sîn hêten

12va,1 êr ire vride niht behalten . si beliben an
 12va,2 Alexandrô . Alexander gewan . ein grôze
 12va,3 her . sam tet Demetrius si striten
 12va,4 mit einander . dô vlôch Alexanders her
 12va,5 dô jagete Demetrius nâch . dô erholet sich
 12va,6 daz vliehente her . und kêrte sich
 12va,7 umbe . unde ersluoc daz her meisteil
 12va,8 und wart der küninc Demetrius erslagen .
 12va,9 dô lie Demetrius einen sun
 12va,10 hinder im . der hiez ouch Demetrius
 12va,11 unde besaz daz künincriche an sîner
 12va,12 stat er was dannoch ein kint . er
 12va,13 satzte Apollonium ze pflegær . Apollonius
 12va,14 sande sînen boten . ze Jonathâ .
 12va,15 und sprâchen alsô . “dû aleine
 12va,16 widerstêst uns . des hâs dû dînen spot
 12va,17 dû bist alles in den bergen . maht
 12va,18 dû her ab . an daz velt gên . und
 12va,19 viht mit uns . ob dû dîner tugent
 12va,20 des getrûwest . daz dû uns an gesigest .”
 12va,21 er sprach zuo den boten . “ich
 12va,22 getrûwe mîner tugent wole . ich
 12va,23 wile zuo iu ûf daz velde .” er gewan
 12va,24 zehen tûsent man . vehtentes volkes .
 12va,25 und huop sich von Jerusalēm
 12va,26 im kom sîn bruoder Simeon . mit /
 12va,27 als vile hers er kom zuo einer stat
 12va,28 diu hiez Jobt . diu was Apollonî
 12va,29 die gewan er mit gewalte . er
 12va,30 lie in der stat sînes liutes driu tûsent .
 12va,31 unde vuor mit in ûf ein velt
 12va,32 und striten mit einander . Apollonius
 12va,33 entran mit tûsent manne Jonathas
 12va,34 vuor vûre ein stat . diu hiez Azota .
 12va,35 dâ entran im daz liut . die gewan .
 12va,36 er dô vluhen die liute in daz

12vb,1 goteshûs . daz zunde er an . unde verbrante
 12vb,2 si alle sament . dô verluren tûsent
 12vb,3 man ire lîp . âne wîbe unde âne kint
 12vb,4 von Ptolomeô Ptolomeus

12vb,5 hiez ein küninc . der was in Cecilia der
 12vb,6 reit Alexandrum an . mit einem
 12vb,7 grôzen her . si striten mit einander
 12vb,8 Ptolomeus gesigete Alexander an .
 12vb,9 Alexander . und die sîn vluchen in Arabia .
 12vb,10 der küninc hiez Kadidiel Arabs
 12vb,11 der sluoc Alexandrô sîn houbet ab
 12vb,12 und sande ez Ptolomeô . des was er
 12vb,13 vrô . dâr nâch starp Ptolomeus .
 12vb,14 an dem dritten tage . Demetrius
 12vb,15 wart nâch im rîchesente . er wart
 12vb,16 Jonathâ genædic . er gap im gewalt
 12vb,17 mit hantveste . er gap im
 12vb,18 sîner stete drî in Samaria Lithone
 12vb,19 unde Tramathe . und Finees die stete wurden
 12vb,20 im undertân küninc Tryfon
 12vb,21 Tryfon hiez ein küninc und
 12vb,22 Antiochus . die sameneten ein grôze
 12vb,23 her . unde vuoren ûf Demetrium
 12vb,24 Demetrius wart vlühtic im wart
 12vb,25 vile liute erslagen . Jonathas sande
 12vb,26 ein boten hin ze Rôme . unde wolte
 12vb,27 sîn vriuntschaft niuwe machen .
 12vb,28 Rômær genuzzen Jonathas vriuntschaft .
 12vb,29 alsô genôz ouch er ir Tryfon
 12vb,30 samenete ein grôz her . unde wolte
 12vb,31 ûf Antiochum er entbôt Jonathae
 12vb,32 daz er im ze helfe koeme . dô kom er im
 12vb,33 mit vierzehen tûsent manne .
 12vb,34 er entvienc in mit grôzen
 12vb,35 êren . swie wole er in entvienc
 12vb,36 er vorhte in doch . er sprach “Jonathas

13ra,1 waz woltest dû der liute aller”
 13ra,2 er sprach “hêrre ze dînen êren ist
 13ra,3 daz geschehen .” dô sprach Tryfon .
 13ra,4 “ez wile nieman mit uns vehten
 13ra,5 lâ daz liut heim varn unz an tûsent
 13ra,6 man .” Jonathas tet alsô . der
 13ra,7 küninc vuorte in mit im in grôzen
 13ra,8 untriuwen . in ein stat . diu hiez Ptolomaida .
 13ra,9 und jach der wolte er in
 13ra,10 gewaltic machen . dô er in die stat
 13ra,11 kom . dô versluzzen si die stat .
 13ra,12 unde ersluogen alle die mit im komen
 13ra,13 wâren . dâr under viengen si
 13ra,14 Jonatham selben . und brach der

13ra,15 küninc sîn triuwe an im . der /
 13ra,16 küninc sande nâch Simeon . und
 13ra,17 wolte in ouch hân erslagen .
 13ra,18 dô wart er gewarnet . unde kom
 13ra,19 wider heim mit vride dâr half
 13ra,20 im got . Simeon
 13ra,21 Simeon stuont an sîner brüeder
 13ra,22 stat . daz liut klagete im ouch . Tryfon
 13ra,23 gewan ein her und vuor ûf
 13ra,24 Demetrium . und striten mit im
 13ra,25 Demetrius wart . vlühtic im wart
 13ra,26 vile liute erslagen . Jonathas sande
 13ra,27 sînen boten ze Rôme . unde wolte /
 13ra,28 sîn vriuntschaft mit in niuwe /
 13ra,29 machen . des wârû Rômær vrô
 13ra,30 Tryfon sande ein grôz her . und
 13ra,31 wolte ûf Antiochum . er entbôt Jonathae
 13ra,32 daz er im koeme er kom im
 13ra,33 mit vierzic tûsent manne . er entvienc
 13ra,34 in mit grôzen êren
 13ra,35 swie wole er in entvie er vorhte
 13ra,36 in doch und sprach . “hêrre ze /

 13rb,1 dînen êren ist daz geschehen .”
 13rb,2 Simeon stuont an sînes bruoderes
 13rb,3 stat . er samenete sîn liute vüre sich . er
 13rb,4 klagete sînen bruoder von herzen Tryfon
 13rb,5 gewan ein grôz her . unde vuor
 13rb,6 ûf Simeon . unde reit im in sîn lant
 13rb,7 Tryfon sande in die stat dâ Jonathas
 13rb,8 inne was gefangen . unde hiez
 13rb,9 in mit in bringen . daz er sîn lant
 13rb,10 an sâhe . als Simeon hôrte / daz Tryfon
 13rb,11 ein her hête . er besamenete sich /
 13rb,12 ouch und sprach alsô zuo den sînen .
 13rb,13 “ir wizzet wole wie ich und mîn vater /
 13rb,14 unde mîn bruoder mit dem künige
 13rb,15 geurluget habent . und wie wir
 13rb,16 gotes ê unde unser veter ê beschirmet
 13rb,17 haben . mit gotes helfe . nû bin /
 13rb,18 ich aleine . wellt ir nû daz ich iu /
 13rb,19 nütze sî . sô bin ich vürste iuweres hers”
 13rb,20 si sprâchen alle ûz einem munde .
 13rb,21 “jâ dû solt unser herzoge sîn . und
 13rb,22 solt uns schermen . als dîn vater
 13rb,23 und dîn bruoder .” dô Tryfon hôrte /
 13rb,24 daz Simeon mit einem her . ûz was komen .
 13rb,25 er wolte mit im niht vehten .

- 13rb,26 er sande sînen boten zuo im
 13rb,27 unde entbôt im . er hiete Jonatham /
 13rb,28 dâr umbe gevangen . er soldete im
 13rb,29 hundert pfunt silbers . unde sprach “sende
 13rb,30 mir sîn zwêne süne mit dem silber ze gîsel
 13rb,31 unde daz ich sicher sî vore im unde vore
 13rb,32 dir .” Simeon wolte den bruoder loesen
 13rb,33 mit den kinden und mit dem
 13rb,34 silber . got half im wole . daz diu
 13rb,35 kint ledic wurden . dô der bruoder
 13rb,36 ledic wart . er sande daz silber und
- 13va,1 diu kint dar . als er daz entvie
 13va,2 er hiez Jonatham enthoubeten .
 13va,3 unde sîn süne . Simeon sande hin ze Tryfon .
 13va,4 daz er im sande sînes bruoderes
 13va,5 gebeine . daz tet er . dô beguop er
 13va,6 in mit michelr klage . in der stat
 13va,7 ze Modin . in sînes vateres grabe . dâ /
 13va,8 machete er über in ein – .
 13va,9 von golde unde von silber . Tryfon
 13va,10 ladete den jungen küninc . Antiochum
 13va,11 zuo im in guoten triuwen . und
 13va,12 ersluoc in mit sîn selbes hant .
 13va,13 und dô er im den lîp genam . dô nam /
 13va,14 er im ouch daz künincriche . unde
 13va,15 ersluoc der liute vile ungetriuweliche
 13va,16 der küninc Demetrius samenete ein
 13va,17 grôz her . und vuor in Edyam . und
 13va,18 wolte Tryfon sîn lant an gewinnen .
 13va,19 bî den zîten was ein küninc ze Persida .
 13va,20 der hiez Arsaces . unde was ouch küninc
 13va,21 in Edya . dô der hôrte . daz der küninc Demetrius
 13va,22 in sîn lant was gevarn
 13va,23 mit gewalt . dô sande er sîner vürsten
 13va,24 einen dar mit her unde gebôt
 13va,25 dem . daz er im Demetrium . gevangen
 13va,26 und lebentigen bræhte . si kômen
 13va,27 an einander . und striten mit einander .
 13va,28 dô wart Demetrius sigelôs /
 13va,29 unde vienc in der vürste . unde brâhte
 13va,30 in dem küninge . Arsaces . der pflac
 13va,31 sîn mit huote . Simeon saz dâr nâch
 13va,32 mit vride manigen tac . daz liut
 13va,33 hête dô guoten vride . als Rômæz hôrten .
 13va,34 daz Jonathas tôt was . si klageteten
 13va,35 in mit triuwen und sanden

13va,36 ire êrbæric boten ze Jerusalêm
 13vb,1 zuo Simeon den vuntē die boten
 13vb,2 in der stat . Simeon samenete
 13vb,3 daz liut vûre sich . dô lobeten im
 13vb,4 Rômær . die vriuntschaft behalten
 13vb,5 stæte . daz in Simeon hin wider
 13vb,6 sam tæte . si macheten hantveste
 13vb,7 beidenthalp über die vriuntschaft .
 13vb,8 dâr nâch sande Simeon
 13vb,9 sîn boten ze Rôme . unde sande Rômærn
 13vb,10 einen guldînen schilt . der
 13vb,11 was grôz . und wac tûsent marc
 13vb,12 Rômær danketen im des vlîzicliche .
 13vb,13 si schriben ire vriuntschaft
 13vb,14 im an ein êrîn taveln . unde danketen
 13vb,15 Simeon sîner grôzen gâbe /
 13vb,16 und swaz im unde den sînen übels /
 13vb,17 geschæhe . daz wær in und ire liuten
 13vb,18 geschehen . Rômær sanden allen
 13vb,19 den künigen brieve . und allen den
 13vb,20 hêrren . der lant an der juden lant
 13vb,21 stiez . unde entbuten in allez guot .
 13vb,22 und tâten in kunt . daz si Simeon
 13vb,23 und sîn lant . unde sîn liute in ire /
 13vb,24 scherme hêten genomen . unde bâten
 13vb,25 si daz si die juden schermten .
 13vb,26 unde in vore wærn swâ sie möhten .
 13vb,27 dâr umbe hêten si ire dienst . und
 13vb,28 tæten si des niht si müesen ire unwillen
 13vb,29 haben . die künige unde di
 13vb,30 hêrren antwurten Rômærn
 13vb,31 alsô . “wir klagen iu vile . si habent
 13vb,32 unser stete inne . und tuont uns
 13vb,33 vile ze leide . swâ wir daz durch
 13vb,34 Rômær übersehen mügen daz sulen
 13vb,35 wir tuon .” ez . was ein guot vriuntschaft
 13vb,36 zwischen Rômærn und

14ra,1 Simeones .